

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 18 | 5. Mai 2023

:aktuell

Vielfältiges Angebot

Markt und Programm begeistern die zahlreichen Besucher

Das Wetter war den Marktbesuchern und Veranstaltern zumindest am Sonntag des Frühjahrsmarkts hold. Aber auch am Samstag waren viele Gottmadingerinnen und Gottmadinger und Besucher aus dem ganzen Hegau im Ortskern unterwegs.

Gottmadingen (md). Der Frühjahrsmarkt in Gottmadingen lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher in die Hegaugemeinde. So auch in diesem Jahr, in dem über 100 Stände ihre Waren feilboten. Von Gürteln, Hüten, Kleidung, Haushaltsartikeln, über Schmuck bis hin zu vielen unterschiedlichsten Leckereien war

auf dem Frühjahrsmarkt viel geboten. Und so schlenderten die Gäste an den Ständen vorbei, schauten sich neugierig die Angebote an und schlugen auch zu. Wer Kraft tanken wollte, hatte wie immer die Gelegenheit bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz oder dem Fanfarenzug sich mit kühlem Bier, Curry-Wurst mit Pommes oder Kaffee und Kuchen zu versorgen und gemütlich beieinander zu sitzen.

Der Markt lockte auch mit Unterhaltungsprogramm, so zeigte die Bergwacht aus Wutach am Samstag bei der Feuerwehr ihr Können und auch das Jugend-Rotkreuz demonstrierte

den interessierten Marktbesuchern, was sie alles gelernt haben. Eines der Highlights waren die »Bike Brothers«, die mit wag-

halsigen Sprüngen und viel Humor auf dem Platz vor der Hebelschule zeigten, was auf dem Fahrrad alles möglich ist.



Bei gutem Wetter war auf dem Frühjahrsmarkt viel los.



Der Spaß kam auf dem Rummelplatz definitiv nicht zu kurz.



Das Jugendrotkreuz demonstrierte eindrücklich, was sie in den Gruppenstunden alles lernen.



Waghalsig unterhielten die »Bike Brothers« die große Ansammlung von Schaulustigen.

Fotos: Durlacher



Auch der Kinderflohmarkt war gut besucht und besserte das Taschengeld auf.

Herzlichen Glückwunsch

Frau Erika Hug
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 8. Mai
Herr Peter Lienhard
Randegg, zum 75. Geburtstag am 8. Mai
Herr Lothar Kopp
Gottmadingen, zum 90. Geburtstag am 10. Mai

Sylvia und Edward Placzek
Gottmadingen, am 5. Mai zur Goldenen Hochzeit
Gundi und Lutz Grams
Gottmadingen, am 8. Mai zur Goldenen Hochzeit

Abfuhrtermine



Biomüll		
Fr.	05.05.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Restmüll		
Mi.	10.05.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnittannahme		
Sa.	13.05.2023	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Blaue Tonne		
Mo.	15.05.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Gelber Sack		
Do.	01.06.2023	Ortsteile
Fr.	02.06.2023	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches		
Sa.	01.07.2023	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung		
Di.	23.05.2023	9 bis 11 Uhr, Randegg, Parkplatz am Friedhof
Do.	06.07.2023	9:30 bis 11:30 Uhr Gottmadingen, Bauhof
Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen		
Sa.	15.07.2023	8 Uhr, Ebringen, Altmaterialsammlung durch den Verein »Brücke der Freundschaft«
Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Anmeldung Sperrmüllabfuhr Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Schrottcontainer im Bauhof		
Fr.	05.05.2023	16 bis 18 Uhr im Bauhof

Ausschuss für Technik und Umwelt



Tagesordnung für die 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt im Saal des Rathauses am Dienstag, 16. Mai 2023, 18:30 Uhr

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift der 3. öffentlichen Sitzung am 7. März 2023 und 4. öffentlichen Sitzung vom 18. April 2023
3. Bauanträge und Bauanfragen
 - a) Bauantrag zum Neubau eines Wohngebäudes für Flüchtlinge, Flst.Nrn. 4362, 4362/1, 4365, Hilzinger Str. 52, Gottmadingen
 - b) Bauantrag, zur Errichtung einer Lagerhalle für Autoersatzteile, auf dem Grundstück Flst.Nr. 5907, Zeppelin-Straße 7, Gottmadingen
 - c) Bauantrag für die Erstellung einer Überdachung für Container, auf dem Grundstück Flst.Nr. 4467/15, Industriepark 315, Gottmadingen
 - d) Bauantrag für die Erweiterung der Kalthalle, auf dem Grundstück Flst.Nr. 4467/16, Industriepark 316, Gottmadingen
 - e) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zur energetischen Sanierung / Umbau des bestehenden Wohnhauses und Einbau einer Dachgaube auf dem Grundstück Flst.Nr. 4723, Zum Härdtle 3, Gottmadingen-Murbach
 - f) Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes »Steiner Weg« zur Überschreitung der Baulinie mit der Terrassenüberdachung, auf dem Grundstück Pauliszinnen 5, Flst.Nr. 5606 Gottmadingen
 - g) Bauantrag zum Umbau / Anbau eines Wohnhauses und Aufstockung des Nebengebäudes auf dem Grundstück Flst.Nr. 220/2, Petersburg 18, Randegg
4. Fragestunde
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Terminplaner

vom 5. bis 10. Mai

Freitag, 5. Mai
16 bis 18 Uhr BUND-Jugendgruppe, Treffpunkt Johanni-Hof (Obergailingen 4a, 78262 Gailingen)

Samstag, 6. Mai
10 bis 16 Uhr Parkour Event für Kinder und Jugendliche, Hilzinger Straße 20, Gottmadingen

Sonntag, 7. Mai
9 Uhr Naturfreunde Gottmadingen, Bergwanderung zum Bürgerstock, 1.115 Meter, CH

Dienstag, 9. Mai
14 Uhr Naturfreunde Gottmadingen, Schienerberg-Rundwanderung

Mittwoch, 10. Mai
14:30 Uhr Frauenverein Randegg, Muttertagskaffe im Bürger-saal Randegg

Das Gebäude kommt

Gemeinderat beschließt Bau der Flüchtlingsunterkunft in der Hilzinger Straße

Die Diskussion vom Dorfgespräch am 20. April setzte sich im Gemeinderat fort, wenn auch weniger hitzig. Mit der Abstimmung beschloss der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung den Bau des Gebäudes in der Hilzinger Straße.

Gottmadingen (md). »Im Großen und Ganzen lehnt sich der geplante Bau an das Gebäude in der Hilzinger Straße 50 an. Es wurde etwas verändert und optimiert, soweit es geht. Damit ist es die logische Fortführung des Bestandes und schließt den Ortsrand. Wichtig bei der Planung war uns auch, dass das Gebäude nach der geplanten Nutzung weiterverwendet werden kann«, erklärte die Stadtplanerin Olga Gozdzig. Als einen der Unterschiede nannte Alexander Kopp vom Bauamt, dass das neue Gebäude komplett mit einer Holzfassade ausgestattet sein und sehr wenig Energie verbrauchen wird. Die Kosten von etwa 3,2 Millionen Euro sind bereits bekannt, durch das Weglassen einer Unterkellerung wird nicht nur Geld, sondern auch CO₂ gespart. Als zweckmäßig und gut durchdacht bezeichnete Markus Romer (FWG) den Bau, auch befand er die Verteilung der Geflüchteten über den Ort für gut.

»Es ist alles bekannt, die Stimmung konnte in den Fraktionen ausgelotet werden, auch am Bürgergespräch wurden die Meinungen bekannt. Wir kommen an den Fakten aber nicht vorbei«, eröffnete Bürgermeister Dr. Michael Klinger die Diskussion im Gemeinderat. Auf langfristige Sicht werde es laut Dr. Klinger nicht einfach, die Herausforderung heute umzusetzen, aber »hintenraus« könne mit den Mieten eine Verbesserung der Wohnungssituation im Ort erreicht werden. Zur Finanzierung erklärte Kämmerer Andreas Ley, dass im Haushalt noch weit mehr Geld eingestellt sei. Für dieses Gebäude seien 3,1 Millionen Euro eingestellt, auf zwei Jahre verteilt. »Für beide Gebäude ist der Zuschussbescheid da«, erklärte er. Der Zuschuss belaufe sich auf 1.000 Euro pro Quadrat-

meter neu geschaffenen Wohnraum für Flüchtlinge. Bernhard Gassner (SPD) sprach sich grundsätzlich für den Bau aus: »Die 5.000 Euro pro Quadratmeter Baukosten sind auch der Vorreiterrolle geschuldet, was Dämmstandards und Qualität angeht, mit der wir bauen. Das Gebäude wird die Jahrzehnte in einem guten Zustand überdauern«, beschrieb er die Kosten und erkundigte sich, ob der Bau en block ausgeschrieben oder an einen Generalunternehmer vergeben werde, was Kopp bestätigte, lediglich die Außenarbeiten würden separat vergeben. Martin Sauter (FWG) betonte bei seiner Erklärung, dass er nicht als Fraktionssprecher spreche, sondern persönlich: »Man muss etwas machen, ja. Die Flüchtlingsströme werden nicht abreißen. Aber: Bei dem Gebäude sehe ich den Nutzen der Personen und die Kosten im Vergleich. Ich werde persönlich dagegen stimmen. Das Geld wird uns anderswo fehlen«. Dem schloss sich Norbert Fahr (FWG) an: »Ich möchte in die gleiche Bresche schlagen. Ich sehe ein, dass die Gemeinde Geflüchtete aufnehmen muss, aber nicht zu diesen Kosten. Randegg wartet seit Jahren auf den Hallenanbau und hier kann man in kürzester Zeit das Gebäude bauen«. Kirsten Graf (SPD) konnte die Bedenken sehr gut verstehen: »Der mangelnde Wohnraum ist brisant, das brennt mir auch unter den Nägeln und wird uns irgendwann auf die Füße fallen. Trotzdem lösen wir das Problem auf der kommunalen Ebene nicht, indem wir uns verweigern und nur den billigsten Wohnraum bauen. Wir haben die Wahl zwischen schlecht und noch schlechter. Die Geflüchteten haben ein Anrecht auf Unterbringung, deshalb werde ich dafür stimmen«, erklärte sie und führte aus, dass an die Geflüchteten, die noch aufgrund der Klimakrise kommen werden, noch gar nicht gedacht sei: »Es kommt Krise nach Krise. Wir werden uns verändern müssen. Ein erster Schritt ist der Bau des Gebäudes«. Dem schloss sich ihr Parteikollege Markus Dreier an: »Eine Alterna-

tive, die nicht nachhaltig ist und nur günstig wäre, ist nicht ziel-führen. Eine Alternative wäre die Belegung von Hallen oder Containerlösungen. So etwas will ich in Gottmadingen nicht sehen«. Als Knackpunkt bezeichnete Dr. Bernd Schöffling den mangelnden Wohnraum, egal ob für Gottmadinger oder Geflüchtete: »Die Lösung ist mehr Wohnraum. Sowohl die Gemeinde als auch private Akteure spielen hier eine Rolle. Zusätzlicher Wohnraum kann nur in nachhaltigen Wohnbauten bestehen. Wenn wir das nicht schaffen, bekommen wir die Probleme nicht vom Tisch«. Dies sah Stefanie Brachat (FWG) ebenfalls so, hoffte aber mit Hinblick auf die Unterkunft im Kornblumenweg, dass der Orts-eingang von Hilzingen kommend besser aussehen werde, als sich die Unterkunft im Kornblumenweg präsentiere.

Zu den Aussagen der Gemeinderäte erklärte der Bürgermeister, dass bei einem Gebäude, das 70 Jahre halte, heute niemand sagen könne, wie es genutzt werden wird. »In der Zeit werden nicht nur Flüchtlinge untergebracht werden. Ich schaue in die Vergangenheit: Wo kommen unsere Gemeinbewohner her? Aus Flüchtlingswellen. 1953 kamen die Ost-Flüchtlinge, selbst diese Gebäude stehen noch mit einem gewissen Erhaltungsaufwand. Es haben viele Leute in diesen Wohnungen gewohnt und werden es auch noch in den nächsten zehn bis 15 Jahren tun. Ich bin da ganz bei Herrn Schöffling. Jeder Euro, der in Zelte, Container und Co. investiert wird, ist rausgeworfenes Geld. Das geht nur in Mieten. Klar kann man sich fragen, wie das Gebäude aussehen wird, nachdem die Geflüchteten ausziehen, aber den Wohncontainer kann man nach fünf Jahren auf den Schrott fahren, den nimmt einer keiner mehr ab«. Schließlich schritt der Gemeinderat zur Abstimmung, in der 16 Gemeinderäte dafür, drei dagegen stimmten und sich zwei Gemeinderäte enthielten. Damit beschloss der Gemeinderat den Bau der Flüchtlingsunterkunft.

Seelsorgeeinheit
Gottmadingen

Informationsabend

Gottmadingen. Im November finden im Dekanat Hegau die Firmungen statt. In der Seelsorgeeinheit Gottmadingen findet diese am Freitag, 17. November, um 17 Uhr in der Christkönigskirche statt. Zur Vorstellung des Firmweges und für weitere Informationen findet am Dienstag, 23. Mai, um 19 Uhr in der Christkönigskirche für die Jugendlichen ein Informationsabend statt. Dazu sind alle betreffenden Jugendlichen der Jahrgänge 1. Juli 2006 bis 31. August 2008 schriftlich eingeladen worden. Familien, denen keine Einladung zur Firmvorbereitung zugegangen ist, die aber zum entsprechenden Jahrgang gehören, bittet die Seelsorgeeinheit, sich im katholischen Pfarrbüro Gottmadingen unter Tel. 07731 71473 zu melden. Die Anmeldung zur Firmvorbereitung ist weiterhin möglich.

Naturfreunde
Gottmadingen

Bergwanderung

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Sonntag, 7. Mai, zu einer Bergwanderung auf den 1.125 Meter hohen Bürgenstock bei Luzern. Vom Parkplatz in Ennetbürgen geht es steil bergan zum Schartigrat und weiter zur Rappersflüh. Über das Chänzli wird der Gipfel des Bürgenstocks bestiegen. Dort können die Wanderer bei der Mittagspause eine grandiose Rundumsicht genießen. Über einen Felsenpfad durch die Nordwand des Bürgenstocks geht es wieder zum Ausgangspunkt zurück. Gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist erforderlich. Die Gehzeit beträgt circa fünf Stunden, Rucksackverpflegung ist angesagt. Treffpunkt und Abfahrt ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Die Tour kann nur bei gutem Wetter durchgeführt werden. Bei zweifelhafter Witterung sollte Rücksprache mit der Tourenleiterin Brigitte Schmidt, Tel. 07735 6279906 erfolgen. Weitere Infos gibt es auch unter www.naturfreunde-gottmadingen.de bei den Ausschreibungen.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Onleihe

Nutzen Sie, insbesondere auch während der Büchereiferien, die (für Büchereinutzer kostenfreie) Onleihe »BiENE« über die Onleihe-App (verfügbar im App-Store bzw. PlayStore) oder über die Internetseite www.onleihe.de/biene bzw. den QR-Code.



Neues in der Gemeindebücherei

Krimis/Thriller: *Soko Hegau* (Stiefel, G.); *Der einsame Bote* (Sveen, G.); *Bildrauschen: Ein Bronski Krimi* (Aichner, B.); *Liebste Tochter-Du lügst so gut wie ich* (Douglas, C.); *Das Geheimnis von Zimmer 622* (Dicker, J.); *Der gute Killer* (Thornley, S.)

Romane: *Melody* (Suter, M.); *Die spürst du nicht* (Glattauer, M.); *Der Sonne nach* (Clima, G.); *Mr. Goebbels Jazz Band* (Lienhard, D.)

Biografien: *Tot sein kann ich morgen noch* (Mäusle, B.)

Bilderbücher: *Mit Frederick und seinen Freunden durchs Jahr* (Leonni, L.); *Flieg kleiner Vogel [Deutsch-ukrainische Ausgabe]* (Blum, I.)

Erzählungen bis acht Jahre: *Dinorox: In der Falle der Raptoren* (Peinkofer, M.); *Gross werden mit den Schlümpfen: Schlumpfine ist ein Schlumpf wie alle anderen* (Culliford, F.)

Erzählungen ab neun Jahren: *Die Gangsta-Oma/ Die Gangsta-Oma schlägt zurück* (Walliams, D.); *Das kleine böse Buch-Unheimlich magisch!* (Myst, M.)

Sachbücher für Kinder bis acht Jahre: *Mamalies: Das Sprachlernbuch für Kinder und Erwachsene mit über 1000 Wörtern und Bildern* (Oehrich, L.); *Meine Wissens-Wunderkiste für die Vorschule* (Brooks, F.); *Was mir mein Bauch erzählt: Über Bauchschmerzen und Co.* (Nagy, J.)

Technik für Jugendliche: *201 Dinge in Minecraft, die du noch nicht wusstest* (SparkofPhoenix)

Die farblich gekennzeichneten Titel sind auch als eMedien in der Onleihe verfügbar.



Die zweite Klasse der Hebelschule, Außenstelle Bietingen, besuchte am 24. April, zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Fr. Jaecke und Hr. Meier, die Gemeindebücherei Gottmadingen, um diese besser kennenzulernen. Büchereimitarbeiterin Gabi Geiger gab Tipps zur Nutzung der Bücherei und las, nachdem die Schülerinnen und Schüler sich in Ruhe umgeschaut hatten, aus dem Buch »Als die Raben noch bunt waren« von Edith Schreiber-Wicke vor.

Foto: Gemeindebücherei

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für die Ferienbetreuung in den Sommerferien 2023

mehrere Betreuer (m/w/d)



Die Gemeinde Gottmadingen bietet in den Sommerferien über 6 Wochen eine Betreuung für Grundschulkinder an. Die Betreuungszeiten sind von 7:30 bis 16:00 Uhr, in denen jeweils 18 Kinder betreut werden.

Diese Stellen eignen sich z.B. auch für volljährige Schüler*innen oder für Student*innen als Ferienjob.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Ausbildung).

Für Fragen steht Ihnen Lisa Auer unter Tel. 07731 908-270 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de



Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten „Im Täschen“ zum Kindergartenjahr 2023/2024

einen Erzieher (m/w/d)



Alternativ kommen auch andere Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Betracht. Wir bieten hierbei einen Beschäftigungsumfang von 50 bis 100 % (19,5 bis 39 Wochenstunden).

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de



INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Entdeckungstour

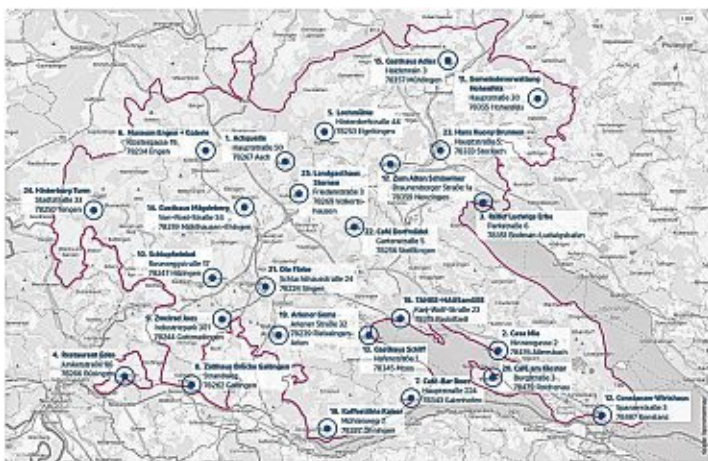
RadSchnitzeljagd zum 50-jährigen Landkreisjubiläum

Hegau. Der Landkreis Konstanz feiert sein 50-jähriges Bestehen und veranstaltet dazu vom 1. Mai bis 31. Oktober eine »RadSchnitzeljagd« durch das gesamte Kreisgebiet, bei der es auch tolle Preise zu gewinnen gibt.

Die Stationen der RadSchnitzeljagd sind in allen 25 Städten und Gemeinden verteilt und laden zu einer Entdeckungstour durch den Landkreis ein. Das Tempo und die Reihenfolge, in der man die Stationen besucht, können dabei nach Belieben selbst bestimmt werden – die Freude am Fahrradfahren soll im Vordergrund stehen.

Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, muss mindestens fünf der insgesamt 25 Stationen besuchen und dort zu den Symbolen auf den Stationsschildern das passende Gegenstück im Aktionsflyer finden. Das Gewinnspiel endet zwar am 31. Oktober 2023, die Stationen der RadSchnitzeljagd bleiben jedoch bestehen und können auch nach Ende des Aktionszeitraums angefahren werden.

Mehr Informationen zu den einzelnen Stationen und zum Gewinnspiel sind auf der Jubiläumsseite des Landratsamtes Konstanz unter www.lrakn.de/radschnitzeljagd zu finden.



Die Landkreiskarte mit allen 25 Stationen der RadSchnitzeljagd. Foto: Landratsamt Konstanz.

Frauenverein Randegg Muttertagskaffee

Randegg. Am Mittwoch, 10. Mai, ab 14:30 Uhr, lädt der Frauenverein Randegg zum Muttertagskaffee in den Bürgersaal recht herzlich ein. Traditionell beehren den Verein wieder die Kinder vom Kindergarten Biberburg und werden die Gäste mit kleinen Darbietungen erfreuen. Der gute Kaffee, das tolle Kuchenbuffet, gemeinsames Singen, Geschichten und gute Laune versprechen einen gemütlichen, unterhaltsamen Nachmittag. Es ist nicht nur ein Frauen-Muttertagsmittag, auch Väter und Opas sind willkommen. Wer nicht gut zu Fuß ist und abgeholt werden möchte kann sich bei Ilka Rey unter Tel. 07734 1402 melden. Der Frauenverein Randegg freut sich auf regen Besuch.

Schwarzwaldverein Gottmadingen Wanderhock

Gottmadingen. Der Schwarzwaldverein Gottmadingen lädt zum Wanderhock ins Café Grecht in Gottmadingen ganz herzlich ein. Der Hock findet am 11. Mai um 16 Uhr statt, Infos gibt es bei Günter Stehle unter Tel. 07731 948720.

Naturfreunde Gottmadingen Terminänderung

Gottmadingen. Die für Dienstag, 9. Mai, vorgesehene Schierberg-Wanderung der Naturfreundegruppe muss wegen Verhinderung des Tourenleiters auf Dienstag, 16. Mai, verschoben werden. Nähere Infos gibt es bei Günter Hörenberg unter Tel. 07731 48142.

Tüftler reparieren wieder

Repair-Café am 6. Mai im Industriepark 200

Gottmadingen. In Gottmadingen gibt es wieder ein Repair-Café. Am Samstag, 6. Mai, reparieren Bastler von 13 bis 16 Uhr kaputte (Elektro-)Geräte, Kleinmöbel, Fahrräder und Kleider.

Weniger wegwerfen und die kaputten Geräte länger benutzen. Nach dieser Devise schont das Repair-Café in Gottmadingen Ressourcen in der Natur. Es haben sich einige Tüftler zusammen gefunden, denen der ständig wachsende Müllberg gegen den Strich geht.

Sie öffnen lieber Gehäuse, schrauben am Gerät oder nähen ein Loch zu. Auch ausgeleierte Schubladen werden geleimt oder »verratzte« Stühle neu bezogen und geleimt. Und schon ist allen geholfen. Wer möchte und sich das zutraut, darf auch selbst bei der Reparatur mit

Hand anlegen. So wird Hilfe zur Selbsthilfe geboten. Die Reparaturen sind kostenlos, die Organisatoren freuen sich über eine Spende.

Gerne kann man gebrauchte Brillen für die Brillensammelaktion »Brillen Weltweit« abgeben. Die Aktion steht unter der Trägerschaft des Deutschen Katholischen Blindenwerks und die Brillen werden an Non-Profit-Organisationen weiterleitet. Damit werden dann Kliniken in armen Ländern in Europa, Afrika, Asien oder Südamerika versorgt.

Das Repair-Café findet im Industriepark 200, Gottmadingen, statt. Reparaturen sollten bis einen Tag vorher unter 07731 319035 angemeldet werden. Auf einen Besuch sollte verzichtet werden, wenn man die bekannten Covid19-Beschwerden hat oder sich unwohl fühlt.

RUH
HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

Profi-Tipp:

Pure Freude an Wasser. GROHE

MEIN LEBENSGEFÜHL!
MEIN DUSCHERLEBNIS!

GROHE SMARTCONTROL

Das Duserlebnis, das zu Ihrem Lebensstil passt – mit drei Duschen in einer. smartcontrol.grohe.com

Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731-9711-0
www.ruh-haustechnik.de

Wilde Sprünge

Parkour Event in Gottmadingen



Gottmadingen. Die Jugendpflege der Gemeinde Gottmadingen lädt gemeinsam mit der GFGZ (Gesellschaft zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit) alle Kinder und Jugendlichen aus dem Landkreis Konstanz und dem Kanton Schaffhausen zu einem Parkour Event ein. Besonders eingeladen sind natürlich die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Gottmadingen. Das Event findet am Samstag, 6. Mai, von 10 bis 16 Uhr vor der Fahrkantine, Hilzinger Straße 20, statt. Im Rahmen des Parkour

Events findet ein Parkour Workshop statt, in welchem den Kindern und Jugendlichen die Grundlagen des Parkour-Sports vermittelt werden. Durchgeführt wird dies von »TMFX« aus Konstanz. Die Teilnahme, sowie die vor Ort gestellte Verpflegung ist für die Kinder und Jugendlichen im Alter von neun bis 17 Jahren völlig kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt unter dem QR-Code auf dem Flyer. Bei Rückfragen kann man sich gerne an die Jugendpflege der Gemeinde Gottmadingen unter jugendpflege@gottmadingen.de wenden.

Endlich wieder Höhenfreibad

Vorsaison startet am Samstag

Gottmadingen (md). Der Sommer kommt, am 6. Mai startet bei guter Witterung die Vorsaison im Höhenfreibad, dann wird das Bad von Montag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr geöffnet sein, Samstag und Sonntag jeweils von 9 bis 19 Uhr. In der Hauptsaison vom 20. Mai bis 10. September sind die Öffnungszeiten Montag und Mittwoch bis Sonntag von 9 bis 20 Uhr, am Dienstag findet das Frühschwimmen statt, geöffnet ist das Bad dann von 6 bis 20 Uhr. Die Gastronomie kann auch weiterhin später genutzt wer-

den. Die Nachfrage nach Schwimmkursen sei weiterhin hoch, erklärte Hauptamtsleiterin Martina Stoffel. Bereits 100 Anmeldungen seien eingegangen, 37 davon aus Gottmadingen, was eine längere Warteliste zur Folge habe.

Kurse sollen unter anderem durch das Freibadteam mit Unterstützung des »Förderverein Höhenbad«, Martin Birkner und das DLRG angeboten werden, Schwimmkurse im Zuge des Sommerferienprogramms sind laut Stoffel noch in Abstimmung.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Überraschungsausfahrt

Radwandergruppe kämpft mit Bahnverbindung

Gottmadingen. Nach der ersten Ausfahrt der Radwandergruppe des Schwarzwaldvereins Gottmadingen zur Aachquelle auf neuen Wegen, die zum Grillpicknick im Eiszeitpark Engen am Petersfelsen und zu gutem Kuchen an der Aachquelle selbst führte, waren alle Teilnehmer begeistert, obwohl sich keiner erinnern konnte, dass es je im April so kühle Temperaturen gegeben hätte. Nun sollte die nächste Ausfahrt wie geplant mit Hilfe der Bahn nach Waldshut gehen, nur um zu erfahren, dass es derzeit auf der Strecke zurück wegen der Baustelle hinter Schaffhausen nur Schienen-

ersatzverkehr gibt, ohne Möglichkeit, Räder mitzunehmen.

So also lädt die Radwandergruppe auf Mittwoch, 10. Mai, zu einer Überraschungsausfahrt ein. Es wird natürlich wieder, schon aus Gewohnheit, auch gegrillt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz gegenüber Heineemann an der Rielasingerstraße. Die Strecke geht über circa 52 Kilometer.

Alle, die gerne und ganz normal radfahren, ob mit oder ohne E-Bike, sind herzlich willkommen. Info oder Anmeldung erfolgen bei Karl Baumann, Tel. 0177 4116748, ausnahmsweise erst ab Montagabend.

Vatertagsfest

Bietingen lockt mit Selbstgemachtem

Bietingen. Am 18. Mai wird der Bietinger Schulhof zum Festplatz: Ab 11 Uhr lädt der Musikverein Bietingen wieder zu seinem Vatertagsfest ein.

Mit einem kühlen Bier oder Spezi können sich Väter und Familien erfrischen. Die Festküche bietet wieder die bewährten Gaumenfreuden an: Sie lockt mit Schweinebraten vom Kano-Ofen, selbstgemachtem Kartoffelsalat, Pommes und noch

mehr. Mit selbstgemachten Kuchen und Torten rundet die Kaffeestube das kulinarische Programm ab. Für Kinder steht wieder die Hüpfburg bereit.

Für Stimmung sorgen ab 11:30 Uhr der Musikkapelle Sentenhardt, ab 14 Uhr der Musikverein Worblingen und ab 16:30 Uhr der Musikverein Kommingen.

Bei schlechtem Wetter wird in die angrenzende Bietinger Turnhalle ausgewichen.

Im Höhenfreibad beginnt am Samstag, 6. Mai, die Badesaison

Das Gottmadinger Höhenfreibad öffnet wieder ganz nach dem Motto »Badespaß für die ganze Familie« als eines der ersten Bäder in der Region.

In der Vorsaison vom 6. Mai bis 19. Mai hat das Bad zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag	11:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag und Sonntag	09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Das Multifunktionsbecken ist bei kalter Witterung direkt über die Wärmehalle zu erreichen. Durch die integrierten Schwimmbahnen im Multifunktionsbecken ist es möglich, während der Vorsaison nur dieses zu beheizen. Die daraus erzielten Kosten- und Energieeinsparungen ermöglichen die frühe Öffnung des Höhenfreibades. Natürlich steht auch das während der Vorsaison unbeheizte Schwimmerbecken zur Verfügung.

Die Hauptsaison mit längeren Öffnungszeiten beginnt am Samstag, 20. Mai 2023.

Saison- und Punkt Karten können am Infoschalter (Johann-Georg-Fahr-Straße 10) gekauft oder verlängert werden. Für eine neue Saisonkarte ist ein Lichtbild notwendig.

Frühlingsfest

Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt ein

Hegau. Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau feiert ihr Frühlingsfest am Samstag, 13. Mai, von 14 bis 19 Uhr. Zeitgleich wird eine Instrumentenvorstellung »Hören-Staunen-Probieren« von 15 bis 17 Uhr angeboten. Die Musik wird abwechselnd im Außen- und Innenbereich der Ten-Brink-Schule Rielasingen, Albert-ten-Brink-Straße 28-30, erklingen.

Es ist schon ein besonderes Erlebnis, Kinder, Jugendliche und

junge Erwachsene dabei zu erleben, wie sie ein komplett selbstgestaltetes Musikprogramm zusammen mit ihren Musiklehrern gestalten und so den ganzen Nachmittag selbst musizieren und singen. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm erwartet die Gäste. Die Jugendmusikschule lädt herzlich ein und freut sich auf viele Besucher. Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Programm

14:00 Uhr	Elementarbereich, Fr. Schnitzer-Mayer, Fr. Grahammer-Hirschenauer
14:15 Uhr	Irish-Folk, Fr. Greuter
14:30 Uhr	Blockflöten-Duo, Fr. Schnitzer-Mayer
14:45 Uhr	Blockflöten-Ensemble, Fr. Klotz
15:00 Uhr	Sammartini-Trio, Fr. Schnitzer-Mayer, Fr. Klotz, Hr. Bartsch
15:00 Uhr	MusiKäfer, Fr. Scheibling
15:15 Uhr	Percussion-Ensemble, Hr. Martin
15:30 Uhr	Cello-Ensemble, Hr. Bartsch
15:45 Uhr	Blockflöten, Fr. Scheibling
15:50 Uhr	Bläserklassen, Fr. Scheibling, Hr. Gommel, Hr. Fodor
16:30 Uhr	MusiKäfer, Fr. Scheibling
16:10 Uhr	Percussion-Ensemble, Hr. Wedelich
16:30 Uhr	Vororchester Bläser, Hr. Gommel
16:50 Uhr	Vororchester Streicher, Hr. Dietrich
17:10 Uhr	JBO & Tuba-Duo, Hr. Gommel & Hr. Fodor
17:45 Uhr	Gesang, Fr. Godec
18:00 Uhr	Band, Hr. Mankiewicz
18:30 Uhr	Streicherchamber, Hr. Dietrich

Energieagentur Konstanz Energieberatung

Gottmadingen. Zu allen Themen der sinnvollen Energienutzung informiert die Energieagentur persönlich und vor Ort in Gottmadingen. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 11. Mai, um 14:45 Uhr im Rathaus Gottmadingen (Johann-Georg-Fahr-Straße 10), Zimmer 206, statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten per E-Mail an info@energieagentur-konstanz.de oder telefonisch unter 07732 939-1234.

Wochenmarkt

Jeden Freitag
von 7 bis 12.30 Uhr

vhs Gottmadingen Noch freie Plätze

Gottmadingen. Der vhs-Kurs »Taiji-Qigong« in Gottmadingen hat noch freie Plätze. Qigong führt mit langsam fließenden Bewegungen und fokussierter Aufmerksamkeit zu innerer Ruhe und Gelassenheit. Man regeneriert Lebenskraft (das Qi) und stärkt die Gesundheitsressourcen für Beruf und Alltag. Für diesen Kurs sollte man schon erste Vorerfahrungen mitbringen. Bequeme Kleidung und flache Schuhe sind mitzubringen. Der Kurs in Gottmadingen (Kurs 318108) mit Ke Liu findet zehn mal freitags am dem 5. Mai, von 17 bis 18 Uhr in der TUS-Gottmadingen-Geschäftsstelle, Raum 1, Erwin-Dietrich-Str. 11/1 statt und kostet 75 Euro.

»Was uns verbindet«

Randegger Vereine stellen sich vor und zeigen ihre Gemeinschaft



Viele Besucher nahmen die Gelegenheit wahr und informierten sich über die Vereine in Randegg. Fotos: Durlacher

Zum ersten Mal fand am vergangenen Sonntag der »Tag der Randegger Vereine« an der Grenzlandhalle statt und demonstrierte Dorfgemeinschaft.

Randegg (md). Das Wetter war den Randegger Vereinen hold und so füllte sich der Platz vor der Grenzlandhalle zur Mittagszeit nach und nach. Acht aktive Vereine hatten ihre Stände aufgebaut und stellten sich und ihre Arbeit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern vor. Besonders die Kinder waren von dem Angebot begeistert. »Mit dieser gemeinsamen Veranstaltung möchten wir für die Vereine werben und zeigen, was sie können«, so Joachim Geyer, Vorsitzender des Kulturausschusses Randegg. Jeder Verein habe laut Geyer seine unterschiedlichen Kompetenzen, die er in die Dorfgemeinschaft einbringe. »Randegg ist ein sehr aktives Dorf, wir wollen mit diesem Fest auch unsere Gemeinsamkeiten feiern«, freute sich Geyer. Jeder Verein habe seine Sorgen und Nöte, viele Menschen seien sehr engagiert, aber manchmal fehle es auch an Beständigkeit, daher sei solch ein Fest die richtige Gelegenheit für die Vereine zu werben. Und so konnten die Kinder beim VfB Randegg Tischkicker spielen, bei den Unkenbrennern gab es Kinderschminken und ein Unkenpuzzle. Highlight war die Laufkarte, mit der die Kinder von Stand zu Stand gehen konnten und sich einen Stempel abholten, den sie dann gegen ein kleines Präsent

eintauschen konnten. Die Eltern und Großeltern schlenderten ebenfalls von Stand zu Stand und informierten sich über die verschiedensten Vereine. Der VfB Randegg, der Frauenverein Randegg, der TV Randegg, die Siedlergemeinschaft Randegg, die Feuerwehr Randegg, der Musikverein Randegg, die Pfarrgemeinde St. Ottilia Randegg und der Narrenverein Fidelia-Unkenbrenner Randegg waren vertreten. Gemeinsam bestritten sie das Fest und teilten sich je nach ihren Stärken die anfallenden Aufgaben, gemeinsam wurde bewirtet, gegrillt und gezapft und die Feuerwehr Randegg stellte mit viel Gefühl und Muskelkraft einen wunderschönen Maibaum, während die Gäste sich das Essensangebot und die Getränke schmecken ließen und der Musikverein Randegg mit dem Frühschoppen für musikalische Genüsse sorgte.



Die Feuerwehrabteilung Randegg stellte unter Beifall den Maibaum.

Anzeige

175 Jahre Musikkapelle Ehingen

Für die »Helden des Alltags«

Benefizkonzert der Musikkapelle Ehingen am Samstag, 6. Mai

Hegau. Mit dem Thema »Helden, Mythen und Legenden« veranstaltet die Musikkapelle Ehingen erneut ein Benefizkonzert zu Gunsten der Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe in Schönwald.

Das Konzert findet am kommenden Samstag, 6. Mai, in der Eugen-Schädler-Halle in Mühlhausen-Ehingen statt.

Beginn: 20 Uhr, Einlass, nebst Bewirtung und Sektbar, ab 19 Uhr.

Die Jugendkapelle »InTakt« Mühlhausen-Ehingen-Schlatt eröffnet unter der Leitung von Katja Deuer. Im Anschluss wird die Musikkapelle Ehingen unter der Leitung von Florian Dold den weiteren Abend musikalisch gestalten.

Auf dem Programm stehen Melodien, die »Helden, Mythen und Legenden« gewidmet sind. Dabei denken die MusikerInnen auch an die »Helden des Alltags«: Denn die Eintrittsgelder,

der Wirtschaftreinerlös sowie sämtliche Spenden und Einnahmen aus der Tombola fließen als Spende an die Klinik Katharinenhöhe im Schwarzwald, die sich der Nachsorge kranker Kinder und ihrer Familien widmet.

»Helfen Sie uns, eine gute Sache zu unterstützen und verbringen Sie mit uns dazu einen tollen musikalischen Abend«, laden die Ehinger Musikerinnen und Musiker ein.

Die Katharinenhöhe

Die Katharinenhöhe ist eine Rehabilitationsklinik für schwer onkologisch, hämatologisch oder kardiologisch kranke Kinder mit ihren Familien sowie für Jugendliche und junge Erwachsene, gelegen zwischen Furtwangen und Schönwald im Schwarzwald. Das Besondere ist die familienorientierte Rehabilitation: Nicht nur das Patientenkind wird medizinisch und psychologisch betreut, auch Eltern und Geschwister bekommen psychologische Unterstützung. Denn eine schwere Erkrankung belastet auch die Familienmitglieder psychisch sehr stark. Die Katharinenhöhe ist die erste Einrichtung, die dieses Rehabilitationskonzept für schwerkranke Kinder und deren Familien anbot.



Jetzt ist Pflanzzeit!

- Heu und Stroh
- Blumenerde
- Torf
- Rindenmulch
- Hobelspäne
- Sägemehl
- Holz

L. Krause
LANDESPRODUKTE

Öffnungszeiten:

Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 07733/506671

Fax: 07733/506672

Mobil: 0171/5338851

Krause.lothar1@t-online.de

unser Saft -
erfrischend regional

AUER
Obstsaft

fruchtig frisch

Tel. 0 77 33 - 88 77 www.auer-obstsaefte.de

Automobile Köchel

Autos und Reifen

Kfz-Meisterbetrieb



Torsten Köchel

Ehinger Str. 3-5 - 78259 Mühlhausen-Ehingen
Telefon: 07733-9779788 - Mobil: 0170 7726151

automobile-koechel@t-online.de

Ihr Serviceteam rund um Autos und Reifen !!!

Aus der Region, für die Region

Handgelesen
RANDECKER
Wasserkunst

Oetilien-Quelle

Gutes vom See

INFO
KOMMUNAL

GOTTMADINGEN
aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

ENTDECKE DIE FREIHEIT

Übrigens ... wir kümmern uns um Ihr E-Bike auch noch nach dem Kauf.

JOBRAD

- Verkauf
- Ersatzteile
- Reparaturen
- Zertifizierter E-Bike-Diagnose-Service für Bosch und Shimano

BIKELEASING.DE

SHIMANO
STEPS

BOSCH

STÖRK bikeshop

www.stoerk-bikeshop.de

Ehinger Str. 19 | 78259 Mühlhausen-Ehingen | Tel.: 077 33/5 05 71-0

Anzeige

Jubiläums- und Benefizkonzert



Von Disney-Kindheitshelden bis James Bond, von Hercules bis Captain America – beim Jubiläumskonzert erwartet die Besucher ein vielfältiges musikalisches Programm. Die Jugendkapelle »InTakt« und die Musikkapelle werden Stücke wie »Gladiator«, »Hercules«, »Music for a Hero«, bekannte Filmmusik sowie Originalkompositionen für Bläserorchester zu Gehör bringen.

Foto: Musikkapelle Ehingen

Die Musikkapelle Ehingen 175 Jahre Vereinsgeschichte

ist Kulturträger der Gemeinde

Hegau. Es müssen nicht die großen Taten sein, die zum Helden machen – »Das Konzert ist all denjenigen gewidmet, die Ideale haben, dafür eintreten und sich für eine Sache engagieren«, sagt Florian Dold, Dirigent der Musikkapelle Ehingen, zum Motto »Helden, Mythen und Legenden« des Benefiz- und Jubiläumskonzerts.

Ehrenamtliches Engagement, Unterstützung der Gemeinschaft und Pflege des lokalen Kulturlebens: dem haben sich die Mitglieder der Musikkapelle Ehingen verschrieben – und das seit nun 175 Jahren.

1848 gegründet, zählt die Musikkapelle Ehingen mit aktuell 74 aktiven Mitgliedern zu einem der größten Vereine im Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee. Das Mittelstufenorchester verfügt über ein breites Re-

pertoire an Unterhaltungsmusik sowie konzertanter Blasmusik. »Das Jahr über umrahmen wir kirchliche und weltliche Veranstaltungen im Ort und in der Umgebung um unser Publikum an Frühschoppen-Konzerten und Blasmusikabenden zu unterhalten«, beschreiben die MusikerInnen ihre Tätigkeit

Die musikalischen Höhepunkte bilden das alle zwei Jahre im Frühjahr stattfindende Benefizkonzert, sowie das im selben Jahr stattfindende Adventskonzert, das zusammen mit dem Kirchenchor und dem Männergesangsverein durchgeführt wird. Die Kapelle kann auf ein bewegtes Vereinsleben zurückblicken. Im Jahre 1998 wurde das 150-jährige Bestehen gefeiert. In diesem Zuge erhielt die Kapelle die »Pro-Musica Plakette«.

am 6. Mai

SUV MIT

DOPPEL WUMMS:



- 5 Jahre Herstellergarantie¹
- 2.000 EUR Tankrabatt²

Jetzt wummst es richtig und zwar gleich doppelt. Mit vorbildlicher Garantie und attraktivem Tankrabatt. Sichern Sie sich den Doppelwumms für unseren vielseitigen Tivoli Grand.

Tivoli Grand Amber 1.5 T-GDi Benzin
120 kW (163 PS) Schaltgetriebe

Kaufpreisangebot:

26.490,- €

Abzgl.: 2.000 € Tankrabatt²

24.490,- €³

Kraftstoffverbrauch Tivoli Grand Sapphire 1.5 T-GDi Benzin in l/100 km: innerorts: 7,8; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,4; CO₂-Emission kombiniert: 163 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.

¹ 5 Jahre Herstellergarantie und 5 Jahre Mobilitätsgarantie, jeweils höchstens bis 100.000 km. Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen: www.ssangyong.de/service/garantie

² Der Tankrabatt in Höhe von 2.000 € wird bis zum 30.04.2023 gewährt und direkt von der Rechnung abgezogen.

³ Unser Angebotspreis nach Abzug des Tankrabattes in Höhe von 2.000 € für den Tivoli Grand Sapphire 1.5 T-GDi Benzin inkl. 19 % MwSt. und inkl. Überführungskosten in Höhe von 890,- €.



Wir kehren gerne auch
den Gehweg und Hof Ihres
Privat- oder Gewerbegrundstücks



WALTHER
Dienstleistungen

☎ 07733 9777440

@info@owdt.de

📍 Hohenkräher Brühl 23,
78259 Mühlhausen-E.

Auto Störk GmbH
Ehinger Straße 19
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 07733 505710
info@auto-stoerk.de



SSANGYONG

Gemeinsames Musizieren

Jugendfestival bringt Blasmusikjugend zusammen



In einem kurzweiligen Konzert zeigten die Kinder und Jugendlichen, was sie an dem ereignisreichen Tag in Bietingen einstudiert hatten. Auf dem Bild steht das Jugendorchester auf der Bühne. Foto: MV Bietingen

Bietingen. Rund 70 junge Musikerinnen und Musiker aus sieben Vereinen des Blasmusikbezirks Grenzland sind am vergangenen Samstag in Bietingen zusammen gekommen, um sich einem besonderen Projekt zu widmen: In zwei großen Orchestern mit Gleichgesinnten neue und spannende Blasmusikstücke einzuüben und diese gegen Abend im Rahmen eines Konzerts zu präsentieren. Ausrichter dieses jährlich stattfindenden Jugendfestivals war in diesem Jahr der Musikverein Bietingen.

Fünf Stunden Probe standen über den Tag verteilt auf dem Plan – doch bei teils klassischen und teils bekannten Melodien von Michael Jackson oder Taylor Swift und ordentlich »Rumms« durch den Klang eines jeweils großen Orchesters, machte das gemeinsame Musizieren sichtlich Spaß.

Auspowern konnten sich die Kinder und Jugendlichen zudem mit der Tanzschule Seidel, welche mit einer sportlichen Hip-Hop-Choreographie unter dem Motto »Rhythmus fühlen und umsetzen« die Bietinger Turn- und Festhalle zwischendurch so richtig ins Schwitzen brachte.

Das Highlight des ereignisreichen Tages war das Konzert, zu

dem die Eltern und Verwandten der Kinder und Jugendlichen ebenso eingeladen waren wie Interessierte. Die zuvor eingeübte Hip-Hop-Choreographie, welche als erster Teil des Konzerts von den Jungmusikern aufgeführt wurde, heizte zunächst die Stimmung in der Halle an und ließ auch einige Eltern und Konzertbesucher von den Stühlen aufstehen. Anschließend zeigten nacheinander die beiden Orchester, was sie den Tag über eingeübt hatten: Das Kinderorchester unter der Leitung von Dirigent Christian Gommel und das Jugendorchester unter der Leitung von Dirigent Arpad Fodor.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Bietingen unter Federführung von Jugendleiterin Petra Bart freuten sich, in diesem Jahr das jährlich stattfindende Jugendfestival des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee, Bezirk Grenzland, organisieren und ausrichten zu dürfen. Die Verpflegung und Unterhaltung der Jungmusiker möglich machten die Sponsoren Randegger Ottilien Quelle, Tanzschule Seidel, Maier Partyservice und Catering, Weinhaus und Vinothek Fahr, Brotmanufaktur Stemke und der Magdalenenhof.

Radsport Gottmadingen 2019

Jahreshauptversammlung

Gottmadingen. Am Freitag 5. Mai, 19 Uhr, lädt der Verein »Radsport Gottmadingen 2019« alle Mitglieder und Interessierte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Kranz in Gottmadingen ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte der Saison 2022.

Maibaumfreunde Gottmadingen

Maibaumstellen

Gottmadingen. Die Gottmadinger Maibaumfreunde laden am Samstag, 6. Mai, ab 17 Uhr auf den Rathausplatz ein. Der Maibaum wird mit Unterstützung der Almenholzer, der Poppele-Zunftgesellen und der Narrenbaumaufsteller aus Ebringen mit musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Gottmadingen aufgestellt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Keine Punkte für VfB Randegg 2

Phönix Gottmadingen gewinnt mit 3:0

Randegg. Kein schlechtes Spiel zeigte die Reserve des VfB in Gottmadingen, musste aber vor allem die physische Überlegenheit der Gastgeber anerkennen.

Die erste Mannschaft hatte am Wochenende Spielpause. Das Spiel gegen den Türkischen SV Singen fand nicht statt, da der

Türkische SV keine Mannschaft stellen konnte. Am kommenden Wochenende spielt am Samstag um 14 Uhr die SG Denkingen gegen die SG-Gobi-B-Junioren. Am Sonntag spielt um 13 Uhr der VfB Randegg 2 gegen den SV Büsslingen und um 15 Uhr spielt der VfB Randegg 1 gegen United Singen.



Am 20. April gab es wieder einen Termin speziell für Kinder ab vier Jahren. Die Lesepatin Angelika Kleinert und Gabi Geiger von der Gemeindebücherei stellten das Buch »Freunde« von Helme Heine anhand großformatiger Bildkarten vor. Im Anschluss wurde miteinander gemalt. Die nächste öffentliche Lesung findet am Donnerstag, 11. Mai, von 14:30 bis 15:30 Uhr statt: »Kein Drache weit und breit« von Lo Carter und Deborah Allwright wird vorgestellt. Es lesen die Lesepatinnen Ingrid Mrochen und Brigitte Gollent.

Foto: Gemeindebücherei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
Merkblatt für Bietmadingen mit den Ortsteilen
Aastegg, Bietingen, Engen
:aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr

Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Nur noch in wenigen Ausnahmefällen erlaubt

Hegau. Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist nur noch in Ausnahmefällen erlaubt. Durch die starke Rauchentwicklung sind die Feuer nicht nur eine Belästigung für Anwohner, sondern in den meisten Fällen auch gesetzlich unzulässig. Die Abfallrechtbehörde des Amtes für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht des Landratsamtes Konstanz informiert, dass das Verbrennen von bei der Gartenarbeit oder in der Landwirtschaft anfallender Grünabfälle untersagt und nur noch in Ausnahmefällen erlaubt ist. Das Kreislaufwirtschaftsgesetz gibt vor, dass Grünabfälle vorrangig zu verwerten sind, wodurch natürliche Ressourcen geschont und schädliche Emissionen verringert werden. Die Verbrennung pflanzlicher Abfälle setzt klima- und gesundheitsschädliche Gase frei, die die örtlichen Feinstaubwerte erhöhen. Häufig kommt es durch Rauch und Gestank auch zu Beschwerden aus der Nachbarschaft. In gelagertem Schnittgut nisten sich zudem oft innerhalb kürzester Zeit Kleintiere ein, die durch die Feuer qualvoll sterben. Die Verbrennung von Grünabfällen ist somit sowohl aus abfallrechtlicher als auch aus ökologischer Sicht nicht mehr zeitgemäß. Im Landkreis Konstanz gibt es diverse

Annahmestellen für Gartenabfälle, so haben etwa zahlreiche Städte und Gemeinden Grüngutsammelplätze mit Häckselanlagen eingerichtet. Das Kompostwerk Singen sowie mehrere andere Entsorgungsanlagen nehmen pflanzliche Abfälle zur Verwertung an und auch bei der Umladestation der Deponie Rickelshausen können diese entsorgt werden. Die anfallenden Kosten sind in der Regel nicht sehr hoch.

Nur in wenigen Ausnahmefällen, in denen eine Verwertung der Abfälle nicht möglich ist, kann das Landratsamt unter Auflagen die Erlaubnis für eine Verbrennung erteilen.

Das Verbrennen von ausschließlich pflanzlichen Abfällen in Form von Rückschnitten bei Streuobstwiesen ist weiterhin möglich. Dies gilt aber nur dann, wenn die Verwertung wirtschaftlich nicht zumutbar oder technisch nicht machbar ist. In der Regel handelt es sich bei solchen Fällen um Streuobstwiesen, die von Privatpersonen gepflegt werden und außerhalb bebauter Grundstücke liegen.

Für Fragen steht das Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht des Landratsamtes Konstanz unter den Telefonnummern 07531 800-1252 oder 07531 800-1256 zur Verfügung.

Start der Biotopverbundplanung

Ortsbegehungen werden durchgeführt

Gottmadingen. Wie im Gemeinderat beschlossen, ist die Kommune mit Beginn des Jahres in die Biotopverbundplanung eingestiegen. In einem ersten Schritt erfolgt in diesem Zusammenhang eine detaillierte Datenanalyse unter Einbeziehung diverser fachlich angrenzender Planwerke wie beispielsweise Bbauungsplänen, Gewässerentwicklungsplänen. Im Anschluss, zum Beginn der Vegetationszeit, werden durch das beauftragte Planungsbüro (365° freiraum + umwelt) Ortsbegehungen zur Überprüfung von Kernflächen und zur Beurteilung von Potenzialflächen durchgeführt. Rechtsgrundlage in Bezug auf diese Geländebegehungen ist § 52 Abs. 1 Naturschutzgesetz (NatSchG). Mitarbeitende des Planungsbüros sind im Sinne der Vorschrift »Beauftragte der Gemeinden«. Geländebegehungen, die im Zuge der Biotopverbundplanung vorgenommen werden, sind in diesem Zusammenhang als »Besichtigungen« beziehungsweise »Kartierungen« zu definieren.

Innerhalb dieses Prozessschrittes wird immer wieder auch auf das Wissen von Gebietskennern zurückgegriffen. Gebietskenner sind Bürger, die über umfangreiches Wissen zu Natur und Landschaft verfügen und somit einen wichtigen Beitrag zur Planungstätigkeit des Büros leisten können. Personen, die ebenfalls als Gebietskenner

einbezogen werden möchten, können sich an die untenstehende Kontaktperson der Gemeinde wenden. Im Anschluss an die Begehungen und die Auswertung der hieraus resultierenden Ergebnisse werden, voraussichtlich im ersten Quartal 2024, verschiedene Termine zur Beteiligung von Landwirtschaft, Verbänden und allgemeiner Öffentlichkeit durchgeführt, bei denen Anregungen und Hinweise gegeben werden können. Daneben steht Bürgern ab sofort mit dem Beteiligungsportal des Landschaftserhaltungsverbands Konstanz online die Möglichkeit zur Beteiligung zur Verfügung. Zu finden ist das Portal auf levkn.de unter der Rubrik »Aufgaben und Ziele« oder über die Homepage unserer Gemeinde Rubrik »Wirtschaft und Bauen / Natur und Umwelt / Biotopverbund«. Diese Online-Beteiligungsmöglichkeit steht bis kurz vor Abschluss der Planung durchgehend zur Verfügung. Über die weiteren Schritte informieren wir zu gegebenem Zeitpunkt an gleicher Stelle.

Ansprechpartner sind im Landschaftserhaltungsverband: Sven Gebhart, Tel. 07771 9186 703, E-Mail gebhart@levkn.de, bei »365° freiraum + umwelt«: Daniel Hersperger, Tel. 07551 9495 5820, E-Mail d.hersperger@365grad.com, in der Kommunalverwaltung: Urban Gramlich, Tel. 07731 908-125, E-Mail: bauamt@gottmadingen.de.

Mehr Geld für Vereine

Gemeinderat beschließt höhere Aufstockung für Vereinsförderung

Gottmadingen (md). Die Aufstockung der Vereinsförderung durch die Gemeinde nach dem Gemeinderatsbeschluss von 2008 ist in Abhängigkeit des jeweiligen Rechnungsergebnisses zu beraten. In den letzten drei Jahren belief sie sich auf 15.000 Euro. Aufgrund des guten vorläufigen Jahresergebnisses 2022, das Kämmerer Andreas Ley in der letzten Gemeinderatssitzung präsentierte, schlug Thomas Barth (CDU) vor, der Vereinsförderung 2023 zusätzlich 20.000 Euro zur Verfügung zu stellen, »die Vereine sind wichtig«, er-

klärte er. Dies sah Markus Dreier (SPD) ebenfalls so: »Die letzten Jahre waren es 15.000 Euro. Das Jahresergebnis im Vergleich ist sehr gut, daher halte ich 20.000 Euro für angemessen«. Damit sprach er den restlichen Gemeinderäten aus der Seele, einstimmig erklärten sie sich damit einverstanden. Im Schwerpunkt Jugendförderung können dieses Jahr voraussichtlich wieder etwa 1.800 Kinder und Jugendliche gefördert werden, in den Sparten Kultur, Brauchtum und Senioren und Soziales sind es nochmals insgesamt circa 1.840 Personen.

Stiftung gewährt Zuschüsse

Vereine werden weiterhin unterstützt

Gottmadingen (md). Die Aneliese-Bilger-Stiftung schüttet Zuschussmitteln aus tatsächlich erwirtschafteten Überschüssen aus. Im Wirtschaftsjahr 2023 könne laut Stiftungsverwalter Andreas Ley ein Gewinn erwirtschaftet werden, allerdings könnten die Stiftungszuschüsse im kommenden Jahr nicht mehr vollständig aus der vorhandenen Rückstellung bestritten werden, die aktuell noch rund 3.500 Euro betragen. 2023 könnten die

Stiftungszuschüsse vorerst in voller Höhe erfolgen. Eingegangen ist neben dauerhaft gewährten Zuschüssen dieses Jahr ein Antrag des Förderkreises für Kultur und Heimatgeschichte in Höhe von 7.000 Euro.

Neben dauerhaft gewährten Zuschüssen beläuft sich die Zuschusshöhe für 2023 auf 13.390 Euro, sowohl dem Antrag des FöKuHei und der allgemeinen Zuschussliste stimmte der Stiftungsrat zu.

Große Sensibilität

Künftig steht dem Musikverein Gottmadingen ein Trio vor

Letztes Jahr feierte der Musikverein Gottmadingen sein großes Jubiläum, nun blickte der Verein in seiner Jahreshauptversammlung auf das vergangene Jahr zurück und rüstet sich für die Zukunft.

Gottmadingen (md). »Künftig werden wir die Jahreshauptversammlungen wieder jährlich durchführen. In den letzten Jahren war das wegen der Pandemie nicht möglich und weil wir letztes Jahr durch die Vorbereitungen für unser Jubiläum keine Zeit hatten«, erklärte Vorsitzende Julia Jäkle zu Beginn der Versammlung in der letzten Woche. Zwei Ereignisse prägten das vergangene Jahr besonders. Zum einen war dies das Jubiläums-Gartenfest. »Wir haben es gerockt«, war das Fazit Jäkles. Von vielen Seiten erreichte den Verein der Wunsch, das Fest wieder jährlich zu veranstalten, was aber für den Verein nicht stemmbar sei. Auch sei der Erfolg des Gartenfests zu einem nicht unbeachtlichen Teil auch auf das gute Wetter zurückzuführen, so die Vorsitzende. Das zweite, prägende Ereignis war das Jubiläumskonzert des Vereins im Oktober. Corona nahm den Dirigenten kurz vor dem Konzert aus dem Spiel, doch er konnte Kuno Rauch von der Stadtkapelle Radolfzell für das Konzert gewinnen, was nicht selbstverständlich ist. Das Konzert war ein voller Erfolg und zeigte laut Jäkle, dass der Musikverein zwar nicht mehr die Quantität habe, aber dafür seine Qualität nicht verloren hat. Die Jahreshauptversammlung nahm Jäkle nun zum Anlass, ihren Rücktritt als Vorsitzende aus beruflichen Gründen bekannt zu geben. »Ich habe viel gelernt, über den Verein, die Gesellschaft und mich selbst. Mit der Truppe war viel machbar und die Reise des Vereins wird spannend, egal wo sie auch hinführen wird«, erklärte sie, »Ich danke dem Verein und meinen Kameraden. Ich könnte jeden von euch umarmen.«

45 aktive Mitglieder nennt der Verein sein Eigen, 195 passive und 37 Ehrenmitglieder sind dem Verein angehörig. In der Jugend sind 19 Gottmadinger Kinder in der Bläuerschule Augenstein und 58 in

der Musikschule Westlicher Hegau. In ihrem Bericht ließ die Protokollführerin Tanja Hitzler die letzten zwei Jahre Revue passieren, wobei 2021 die erste Musikprobe erst im Juni möglich war und der 11.11. nur in abgespeckter Version möglich war. Auch ein Dreikönigskonzert konnte nicht stattfinden. Nach einer kleinen Fasnacht ging es auch am 14. März 2023 mit den ersten Proben und Auftritten los, bevor dann mit dem Gartenfest das Jubiläum großartig begangen wurde. »Es war eine grandiose Stimmung und wir waren sehr glücklich aber auch erleichtert, dass es geschafft war«, erinnerte sich Hitzler. Vor dem Fest ist nach dem Fest, denn kaum war die Sommerpause zu Ende ging es im September schon mit dem Probenwochenende los, das erste Mal in der neuen Eichendorff-Schule. »Ab und an musste ein Trompeter aufstehen, um den Bewegungsmelder für das Licht wieder zu aktivieren, damit wir nicht im Dunkeln proben mussten«, erzählte Hitzler eine kleine Anekdote. Das Jubiläumskonzert am 15. Oktober war dann ein voller Erfolg vor vollem Haus. Dank der sehr guten Vorbereitung durch den Dirigenten Markus Augenstein war es Rauch »ein Leichtes«, das Konzert zu übernehmen. Nach einem nahezu normalen 11.11. fand das Jahr sein Ende mit dem Weihnachtsmarkt bei der Firma »freiraum« und dem Adventsliederspielen am vierten Advent.

Das Jubiläumsjahr spiegelte sich auch im Kassenbericht der Kassiererin Victoria Liehn wider. 2021 konnte sie einen Zuwachs von etwa 4.000 Euro in der Kasse verbuchen, 2.000 Euro davon waren Spenden. 2022 konnte der Verein fast 20.000 Euro einnehmen, 10.000 Euro davon waren Spenden, am Gartenfest nahm der Verein etwa 15.000 Euro ein. »Vielleicht machen wir zum nächsten Jubiläum, 180 Jahre, wieder ein Gartenfest«, scherzte Jäkle. Die Kassenprüfer bescheinigten Liehn einen »super Job« und auch Jäkle dankte Liehn: »Es ist ein gutes Gefühl für den Vorsitzenden, sich so auf die Kassiererin verlassen zu können«. In seinem Bericht dankte der Dirigent Markus Augenstein dem Verein ausdrücklich für seine



Der alte und neue Vorstand: (von links) 1. Vorsitzende Petra Hennig, 2. Vorsitzender Thomas Fischer, 3. Vorsitzende Sylvia Schwab, Social-Media-Wart Volker Befurt, Jugendwartin Julia Jäkle, Zeugwart Peter Fischer, Kassierin Victoria Liehn, Vizedirigent Peter Gassner, Protokollführerin Tanja Hitzler, Jugendwartin Luzia Schreiber, Social-Media-Wartin Sarah Hitzler, die passiven Beisitzerinnen Hannelore Büche-Fischer und Angelika Fischer, aktiver Beisitzer Alfred Ruh, Festwart Martin Wegmann, Dirigent Markus Augenstein und Präsident Thomas Conrady.
Foto: Durlacher

Unterstützung während Corona. Es sei nicht selbstverständlich, den Dirigenten in Zeiten ohne Einnahmen trotzdem voll zu bezahlen, auch von Gemeindefseite her sei alles getan worden, um das Vereinsleben weiter zu ermöglichen. Kaum Proben und Änderungen in der Besetzung sah Augenstein auch als große Chance, nicht nur Dinge »von der Stange« zu spielen, sondern auch Dinge auszuprobieren und zu experimentieren. »Es gibt kaum einen Verein wie den Musikverein Gottmadingen. Er kann sich auf die verschiedensten Wünsche und Forderungen einstellen. Es ist wahnsinnig, wie der kleinste Input von vorne vom Dirigenten ausgeht und wie groß der Output der Musiker ist. Das zeugt von einer großen Sensibilität. Mit diesem Geist können wir noch sehr viel leisten«, lobte der Dirigent seine Musikerinnen und Musiker. Diese Leistungen hätte der Vorstand am Abend der Versammlung gerne auch mit Ehrungen bezeugt, leider sind die Nadeln für die Ehrungen unglücklicherweise nicht lieferbar, weswegen diese an der nächsten Versammlung nachgeholt werden.

Wie bereits angekündigt, folgten nach einer Anpassung der Satzung, welche durch die Wahlen bedingt sind, die Wahlen. Aus dem Duo der Vorsitzenden Julia Jäkle und Thomas Fischer wurde das Trio Petra Hennig als 1. Vorsitzende, Thomas Fischer bleibt 2. Vorsitzender und als 3. Vorsitzende verstärkt nun Sylvia Schwab den Vorstand. Thomas Conrady bleibt Präsident des Vereins, ebenso wiedergewählt wurden Victoria Liehn als Kassierin und Tanja Hitzler als Protokollführerin. Neu gewählt

wurden auch die beiden passiven Beisitzerinnen Hannelore Büche-Fischer und Angelika Fischer. Julia Jäkle verstärkt die Jugendwarte Clara Fischer und Luzia Fischer. Erstmals wurden auch Social-Media-Warte gewählt, diese sind künftig Sarah Hitzler und Volker Befurt. Walter Benz, der die Wahlleitung übernahm, konnte alle Wahlen einstimmig durchführen und dankte auch als Vertreter der Narrenzunft Gerstensack für die langjährige und gute Zusammenarbeit. Thomas Fischer überreichte Jäkle einen Blumenstrauß, den sie mit feuchten Augen entgegennahm, und dankte ihr für die gute Zusammenarbeit. Die neue Vorsitzende Hennig dankte dem Verein für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und freut sich nun, dieser tollen und motivierten Truppe mit viel Potential vorzustehen. Thomas Barth war in doppelter Funktion zu Gast. Zum einen als Vertreter der Gemeinde. Er freute sich über das tolle Ergebnis des Jubiläumsjahrs und die musikalische Leistung und dankt für das Engagement des Vereins in der Gemeinde. In seiner Funktion als Vorsitzender des Musikvereins Hilzingen lud er den Musikverein Gottmadingen ein, ausgetretene Pfade neu zu begehen und wieder anzuschauen und das gemeinsame Handeln wieder zu intensivieren. In den Dankesreigen gesellte sich auch Arpad Fodor in doppelter Funktion. Als Vorsitzender der Musikschule Westlicher Hegau dankte er dem Verein für die gute Zusammenarbeit und bestätigte, dass die Gottmadinger Schüler in den Bläserklassen darauf vorbereitet werden, im Musikverein zu spielen.



5x Mercedes B-Klasse Benzinz EZ 2020

LED Scheinw., Leichtmetallfelgen, Kamera, MBUX, AHK, Tempomat, Sitzheizung, div. Lackierungen, uvm.

ab 26.450,- Euro

Viele weitere Interessante Fahrzeuge an Lager!
Mercedes-Benz Cabrio, A-Klasse, GLA und GLC, VW Tiguan, Audi Q5, Skoda Karoq uvm

Autohaus Schmid
Im Breitenplatz 1, 78250 Tengen.Watterdingen
Tel: 07736 921324
email: info@schmidautohaus.de
www.schmidautohaus.de

10 x VW California 6,1 2,0 TDI / TSI Edition Tour Camper / Coast/ Ocean/ Beach) Neu und GebW

Navi, Kamera, LED-Scheinwerfer, Distanzregelung, Sitzheizung, Tempomat, AHK (Vorbereitung) uvm, div.Lackierung
ab 72.950,- Euro
Verbrauch innerorts:7,5; ausserorts 5,9,kombiniert 6,5/100 km Benzin,CO2 kombiniert 171g/km



3x Skoda Kamiq1,5 TSI DSG

Monte Carlo,DAB Radio, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Tempomat,AHK uvm, div. Lackierung
ab 28.950,- Euro
Verbrauch innerorts:6,5; ausserorts 4,3,kombiniert 5,1/100 km Benzin,CO2 kombiniert 161g/km



Sichern Sie sich Ihren Frühlingsvorteil von ERHARDT! Sie erhalten die Ausstattung mit Funkmotor (RTS oder IO) zum Preis des Standardmotors
* Galtig bis 14.05.2023

FRÜHLINGSVORTEIL SICHERN

- ERHARDT PERGOLAMARKISE
- › Frühlingsvorteil*: Sie erhalten die Ausstattung mit Funkmotor (RTS oder IO) zum Preis des Standardmotors.
 - › Exklusives Design für Ihr Zuhause
 - › Moderne, vielfältige Stoffauswahl
 - › Made in Germany

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:



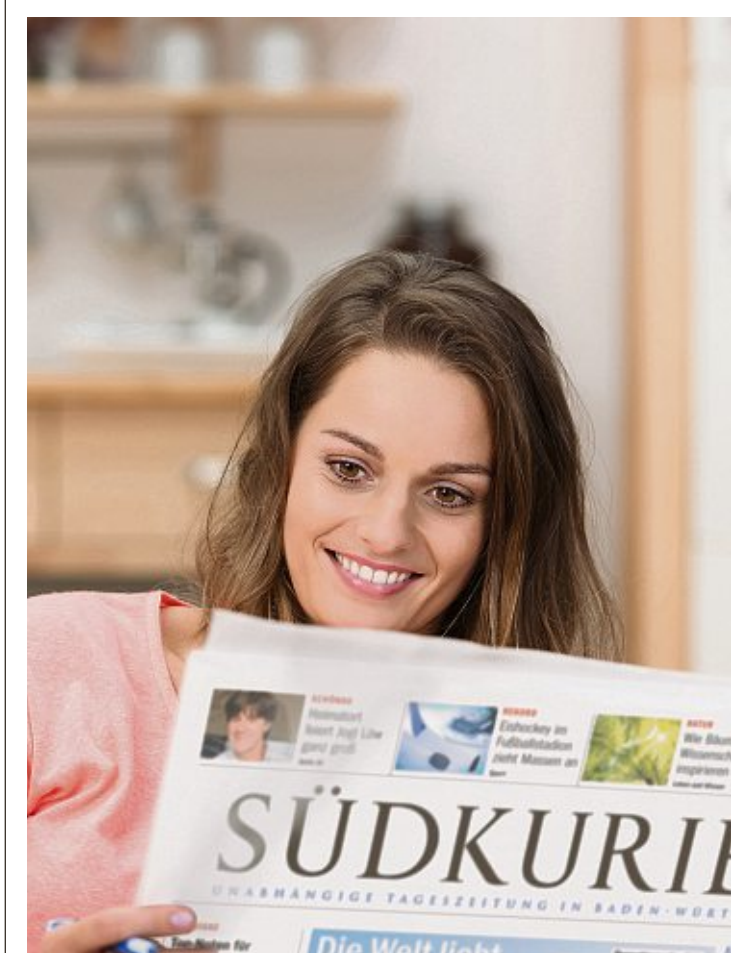
Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 077 31/799530
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Wochenmarkt
Jeden Freitag
von 7 bis 12.30 Uhr

eurONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.
Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Interessiert? Sabine Günther informiert Sie gerne.
Telefon +49 (0)7732/9272-0 • testamentsspende@euronatur.org

Günstige Gelegenheit

Der große Kleinanzeigenmarkt mittwochs und samstags im SÜDKURIER.

www.suedkurier.de/anzeigen

☎ 07531/999 4444 (Ortstarif)

Gehört zu mir.



Eine zukunftsfähige Zunft

Narrenzunft Gerstensack blickte in die Vergangenheit und Zukunft

»Zusammen schaffen wir es«, war das Fazit des Zunftmeisters John Weber am Ender der Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Gerstensack, in der die vergangene Fasnacht Revue passierte und ein Ausblick in das Jahr 2024 mit der Fasnacht und dem 150-jährigen Jubiläum und »unser Narrentreffen 2024« gewagt wurde.

Gottmadingen (md). In der Jahreshauptversammlung 2022 blickte die Narrenzunft nach der Pandemie noch vorsichtig in die Zukunft, der 11.11 wurde noch klein aber fein am Schneckenbrunnen begangen, bevor es in der Fahr-Kantine dann schon richtig zur Sache ging und mit dem Motto »Mir machet fürsü« war auch die Marschrichtung für die Fasnacht 2023 klar. Man spürte schon da, dass die Narren wieder Lust auf Fasnacht hatten, Zeremonienmeister Christoph Graf machte es deutlich, als er sagte: »Mir kribbelts im Bauch, es juckt mir im Gnick, der Klang der Fanfaren mich schier verzückt«. Und so war auch der traditionelle Bieranstich in der Fahr-Kantine am 18. Januar eine gelungene und von vielen Seiten gelobte Veranstaltung. »Das selbstgebraute Bier und die Weißwürste schienen dieses Jahr besonders zu schmecken. Was die Emotio angeht, war den Leuten anzumerken, dass ihnen die Normalität in den letzten Jahren gefehlt hat«, resümierte Graf. Großes Lob erreichte die Zunft auch für den neuen Programmpunkt des »Gendersternchens« Gabi Raff. Dies nahm Graf zum Anlass und als Ansporn, sich weiterzuentwickeln: »Wer sich einbringen will, kann sich gerne melden«. Das Lob riss auch bei der Zunftmeistertagung am 21. Januar nicht ab, zwar

lief nicht alles rund, was aber wohl an der langen Pause davor, bedingt durch Corona, gelegen haben mag. Das neue Konzept des Bunten Abends hat sich laut Weber bewährt. »Es ist der richtige Weg, die Zunft für die Zukunft bereitzumachen«, freute er sich und lobte auch die Machtübernahme am Rathaus am Schmotzigen. Hier zeigte sich laut Weber, dass mit genügen investierter Zeit eine tolle Veranstaltung daraus wird.

Beim politischen Frühschoppen am Rosenmontag schlug der Zeremonienmeister allerdings nachdenklichere Töne an. Es werde immer schwieriger, »kantige« Politiker zu finden, die laut Graf dann auch liefern könnten. Trotzdem sollte seiner Meinung nach der Frühschoppen ein politischer bleiben. »Grundsätzlich brauchen wir neue Ideen und neues Blut in der Veranstaltung, damit sich diese nicht totfährt«, erklärte Graf. Seit 2002 mache er nun die Ansage und bittet daher um eine Nachfolge: »Ich will nicht im weg stehen, es ist auch nicht an irgendein Amt gebunden«, so der Zeremonienmeister. Gerne begleite er auch den Nachfolger und führt ihn oder sie in die Kniffe und Abläufe ein, ebenso könne er sich eine Ansage zu zweit vorstellen, bis der oder die Nachfolgende auf sicheren Beinen stehe. »Es braucht ein neues Format«, schloss er seinen Appell.

Was die Zahlen angeht, hatte Kassier Alexander Osann nicht so gute Nachrichten, wobei er immer wieder betonte, dass es sich in seinem Kassenbericht um das Jahr 2022 drehe, also die Fasnacht 2023 nicht enthalten sei. Damit erklärte sich auch das ernüchternde Ergebnis: 18.000 Euro Einnahmen

standen 21.000 Euro Ausgaben gegenüber, wobei die Schlagparty, die der Förderverein veranstaltete, noch auf das Minus aufgerechnet werden müsste, sodass die Zunft in etwa auf Null herauskommen werde. »2023 wird es bessere Zahlen geben«, versprach Osann. Nachdem ihm eine saubere und einwandfreie Kassenführung bestätigt wurde, ergriff Bürgermeisterstellvertreter Markus Klopfer das Wort. Für ihn sei die Fasnacht die schönste Zeit des Jahres, »nach dem Sommer«, erklärte er mit einem Augenzwinkern. Aber Fasnacht mache den Winter durchaus erträglich. Klopfer dankte der Zunft für ihr Engagement, ohne die es aus seiner Sicht keine Fasnacht im Ort gebe. »Die Gerstensäcke sind eine zukunftsfähige Zunft. Es werden nicht nur neue Mitglieder aufgenommen und alles bleibt beim Alten. Sie werden eingebunden. Das zeigt, dass die Zunft auch bereit ist, Veränderungen zuzulassen«, lobte Klopfer.

Die grobe Planung

Das nächste große Event für die Gottmadinger Gerstensäcke wird ihr 150-jähriges Jubiläum sein, dass sie im nächsten Jahr groß begehen wollen. Hierzu präsentierte der Zunftmeister bereits grobe Pläne. So wird das große Zelt, mit etwa 25 auf 50 Metern und das angrenzende Barzelt mit etwa 10 auf 30 Metern am 18. Januar 2024 ab 9 Uhr auf dem Handballplatz an der Fahr-Kantine aufgebaut, der Schotterplatz bleibe laut Weber dabei frei. »Circa 30 Helfer werden wir hierfür pro Tag brauchen«, so der Zunftmeister. Das Narrentreffen selbst soll seinen Auftakt mit einem Nachtumzug am 26. Januar starten und mit

dem Narrenbaumstellen, dem Altnarrentreffen und der Fasnachtsparty im Festzelt weitergehen. »Hier konnten wir die »Dorfröcker« als Act gewinnen«, begeisterte sich Weber. Nach dem Festgottesdienst am Sonntag und dem Zunftmeister-Empfang im Rathaus wird das Narrennest geöffnet und das Highlight des Treffens, der große Jubiläums-Umzug mit anschließendem närrischen Treiben am Narrennest runden das große Event ab. »Etwa 5.500 Teilnehmer in 56 Gruppen werden an dem Umzug teilnehmen. Es wären noch mehr möglich gewesen, aber dann wäre es kaum noch handhabbar geworden«, umschrieb Weber die Größe des Umzugs. Bereits jetzt im April fängt die Narrenzunft an, die Arbeiten aufzuteilen und zu organisieren. Sogar ein Organigramm wird die Zunft erstellen, sodass Zuständigkeiten geklärt sind und die Organisation und Arbeit besser läuft.

»Es wird noch spannend werden, in zehn Monaten ist es schon vorbei. Aber die letzte Fasnacht hat uns motiviert, ich bin stolz, Vorsitzender einer so tollen Zunft zu sein«, dankte Weber unter Applaus seinen Zunftkameraden, »Zusammen schaffen wir es. Wir haben sportliches vor, aber ich bin guter Dinge« Wegen des enormen Aufwands für das Narrentreffen und die nur zwei Wochen später stattfindende Fasnacht entschied sich die Zunft dafür, im nächsten Jahr keinen Bunten Abend zu veranstalten. »Wir haben uns mit dieser Entscheidung nicht leicht getan und lange diskutiert. Aber eine kleine Atempause zur Fasnacht ist einfach wichtig«, so Weber. Der Rest der Fasnacht werde dann wie immer ablaufen.

SC GoBi erkämpft sich Punkt gegen Tabellenführer

Spiel in Welschingen ist bereits am Freitag

Gottmadingen. Einen Torjubel in dieser Phonstärke hat man auf dem Katzental lange nicht mehr gehört. Felix Heuel hatte kurz vor Spielende den Ball zum verdienten 1:1 gegen die DJK Donaueschingen über die Linie gedrückt. Die Dominanz im Spiel wechselte immer wieder. Die DJK ließ mit ihrer gut eingespielten Viererkette lange nichts anbrennen. Stolz verfehlte das SC-Tor ansatzlos vom 16er-Eck (12.). Dann kam der SC besser ins Spiel. Der Angriff über Schmittschneider konnte sich sehen lassen (17.). Luis Wäschle zielte aus guter Position über das Tor (21.). In der 26. Minute klärte SC Hüter Lars Strölin den gefährlichen 35-Meter-Freistoß von Schneider zur Ecke, mit Folgen. Mehrfach abgefälscht kam der Ball zu Tim Stolz, dessen Kopfball zum 0:1 im Netz landete. Ein starker Freistoß von Luca Magro und ein gerade noch gestopptes Solo von Sven Faude waren die Antwort. Der Schuss von Wild vom 16er ging knapp am SC-Tor vorbei. Einen 30-Meter-Freistoß von Stolz lenkte Strölin über die Latte (41.). Sven Faude jagte die Kugel aus zwölf Metern über den Balken (45.). Das hätte der Ausgleich sein können. Die DJK war sehr ballsicher, ließ die Kugel gut laufen, aber die besseren und mehr Chancen in der ersten Halbzeit hatte der SC GoBi. In der zweiten Halbzeit kamen bei den Gästen mit Reich und Ohnmacht zwei erfahrene Angreifer aufs Feld. Die DJK startete mit einem 8-Meter-Schuss von Sarr, den Strölin sensationell parierte. Die Karte beim Foul von Richter an Sven Faude (59.) hätte dunkler ausfallen können. Eine Minute später bewies auch Schlageter beim Seitfallzieher von Jan Faude seine Klasse. Nach einem Frei-

stoßabpraller hätte Donaueschingen die Führung ausbauen können (63.), denn Schneider stand frei am 5er-Eck (73.). Einen abgefälschten Schuss parierte Strölin sensationell mit dem Fuß (75.). SC-Trainer Ronny Warnick beorderte Felix Heuel in den Angriff, Ab dem Zeitpunkt war der SC am Drücker. Ein Schmittschneider-Freistoß ging vorbei (85.). Nach einem Super-Spielzug stellte Felix Heuel aus kurzer Distanz auf 1:1. In der Nachspielzeit hielt der überragende Strölin zweimal den Punkt fest. Noch gibt es sechs Spiele und nichts ist in trockenen Tüchern. Aber diese Vorstellung verspricht die noch fehlenden Punkte. Die Rechnung ist relativ einfach. Die Staffel wurde nach der letzten Runde auf die Sollstärke bereinigt. Es gibt diesmal keine zusätzlichen Absteiger und von der Verbandsliga kommt auch niemand. Das bedeutet, es gibt drei Aufsteiger aus der Bezirksliga, einer steigt in die Verbandsliga auf. Blieben zwei Absteiger. Steigt der Tabellenzweite ebenfalls auf, gibt es sogar nur einen Absteiger. GoBi bespielt noch vier der fünf Mannschaften vom Tabellenende. Wie diese sich wehren, hat man am Wochenende gesehen. Da gibt es keine Selbstläufer. Am Freitag um 18:30 Uhr spielt der SC in Welschingen gegen den Hegauer FV.

Die 2. Mannschaft hat am Wochenende drei Punkte gewonnen und wohl vier verloren. Gegen die 3. Mannschaft des FC Rielasingen hatte sie keine Probleme, auch wenn schon in der zweiten Minute ein Eckball direkt den Weg ins GoBi-Tor fand. Mathias Radig (10.) und Dario Bordonaro (29.) drehten die Partie. Rückkehrer Christian Hock

(31./44.) stellte die Weichen auf Sieg. Nach dem Wechsel war die Partie recht einseitig. Der eingewechselte Maximilian Pechta stand dreimal richtig und die Schusstechnik von Marko Roth ist unverändert gut. So stand es am Ende 8:1. Die Rielasingen-Ergebnisse waren zuletzt gar nicht so schlecht, deshalb fällt die Einordnung etwas schwer. Genaueres weiß man wohl erst nach dem Sonntag-Spiel beim Tabellenführer Rinia Singen. Die Albanner gingen ohne Punktverlust in die Rückrunde. Jetzt haben sie in den letzten sechs Spielen zweimal verloren und einmal Unentschieden gespielt. Spielort um 16 Uhr ist Schlatt unter Krähen. Kommen wir zu den vier verlorenen Punkten. Nach § 34a der Spielordnung müsste die 2. Mannschaft des Türk. SV Singen nach dreimaligem Nichtantreten aus dem Wettbewerb genommen werden. Daher ein Sieg und ein Remis weniger für die GoBi-Reserve.

Die A- und B1-Junioren hatten diese Woche Pokalspiele. Die A spielt am kommenden Mittwoch 19 Uhr in Allensbach. Die B1 spielt am Samstag um 14 Uhr in Denkingen und erwartet dann am Mittwoch um 19:15 Uhr die SG Immenstaad auf dem Katzental.

Die B2-Junioren haben das Nachholspiel gegen die SG Reichenau durch Tore von David Mears und Taylor Kurz mit 2:0 gewonnen. Gegen die SG Bohlingen 2 gab es nicht unerwartet ein 10:0-Schützenfest. Bis zur Pause hatte lediglich Milot Mahaj getroffen, aber dann waren die Schleusen offen. David Mears (4), Luca Handmann, Taylor Kurz (2) und Mahaj mit zwei weiteren Toren schraubten das Ergebnis zum Endstand. Von JFV Singen 2

wurden sie in der Vorrunde 0:7 abgewatscht. Besser machen heißt es am Samstag um 13 Uhr auf dem Waldeck Kunstrasen.

Die C-Junioren haben am Dienstag in Bietingen ein Nachholspiel gegen die SG Heudorf. Jeder Punkt würde guttun.

Die D1-Junioren führten gegen die SG Hilzingen bis zehn Minuten nach dem Seitenwechsel durch ein Tor von Oscar Rudi Pecoraro (17.). Dann konnten sie Torjäger Simon Obwald nicht mehr bremsen und bezogen die erwartete 1:4-Niederlage. Am Sonntag um 10 Uhr sollten sie beim FC Rielasingen 2 am Ende die Arme oben haben.

Das Spiel der D2-Junioren in Gailingen am Mittwoch ist wohl eine Partie auf Augenhöhe. Richtig getippt, es endete 0:0. Am Freitag kam die SG Allmendorf 2 nach Randegg. Die Wiederholung des knappen Vorrunden-Erfolgs gelang wider Erwarten gut. Kristof Vagner, Fabio Mezullo, Diogo Soares und Lenny Schuhwerk wollten mehr. Am Samstag um 10:30 Uhr scheint die Partie bei Hilzingen 2 offen.

Die E1 musste sich in der Frühjahrsrunde auch dem FC Rielasingen mit 2:4 geschlagen geben. Am Samstag um 10:30 Uhr erwarten sie den SV Volkertshausen auf dem Katzental. Harte Nummer, könnte erneut ohne Punkte enden.

Die E2 hat sich gegen Rielasingen 2 mit 3:1 durchgesetzt. Am Freitag um 17:30 Uhr erwarten sie die 2. Mannschaft des SV Volkertshausen auf dem Katzental. Da könnte erneut etwas herauspringen.

Spät, aber sie kommen. Die F-Junioren haben am Samstag um 13:30 Uhr in Gailingen ihren ersten Spieltag.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Konstanz, Veterinäramt zur Aufstallung von Geflügel Vom 28. April 2023, Az.: 25/508.302 Geflügelpest

Auf der Grundlage der Artikel 70 Abs. 1 Buchstabe b und Abs. 2 in Verbindung mit Art. 55 Abs. 1 Buchstabe d der Verordnung (EU) 2016/429 vom 9. März 2016 (ABl. L 84 vom 31.03.2016, S. 1) zuletzt geändert am 1. Dezember 2022 (ABl. L 310, S. 18) i.V.m. § 7 Abs. 5, § 13 sowie 65 der Geflügelpest-Verordnung vom 15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665), zuletzt geändert am 17. Dezember 2018 (BGBl. I Nr. 48 vom 21.12.2018, S. 2664) i. V. m. §§ 38 Absatz 11 und 6 Absatz 1 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert am 21.12.2022 (BGBl. I, Nr. 57, 30.12.2022, S. 2825), des § 4 der Viehverkehrsverordnung in der Fassung vom 26. Mai 2020 (BGBl. I S. 1170) und § 2 des Tiergesundheitsausführungsgesetzes (TierGesAG) vom 19. Juni 2018 (GBl. S. 223) erlässt das Landratsamt Konstanz, Veterinäramt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Alle Geflügelhalter im Landkreis Konstanz haben mit sofortiger Wirkung das Geflügel aufzustellen. Zum Geflügel zählen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus. Dies gilt sowohl für gewerbliche wie für private Haltungen.
Geflügel darf danach nur
 - a. in geschlossenen Ställen, oder
 - b. unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, gehalten werden.
2. Geflügelhalter haben je Werktag die Anzahl der verendeten Tiere in das Bestandsregister nach § 2 Absatz 2 der Geflügelpest-Verordnung einzutragen. Wer mindestens 10 Stück Geflügel hält, hat zusätzlich die Gesamtzahl der gelegten Eier jedes Bestandes in das Bestandsregister einzutragen.
3. Geflügelbörsen und Märkte sowie Veranstaltungen anderer Art, bei denen Geflügel verkauft oder zur Schau gestellt wird, sind im Landkreis Konstanz nicht erlaubt.
4. Die in den Ziffern 1 – 3 genannten tierseuchenrechtlichen Maßnahmen gelten im Nutzgeflügelbereich nicht für das Gebiet der Gemeinde Büsingen am Hochrhein.
5. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 bis 3 dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
6. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie ist ab dem 01.05.2023 gültig und befristet bis einschließlich 14.05.2023.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz erhoben werden.

Hinweise:

1. Die Allgemeinverfügung vom 16.01.2023 des Landes Baden-Württemberg zur Anwendung von Biosicherheitsmaßnahmen bei Geflügel bzw. gehaltenen Vögeln zu präventiven Zwecken, Az.: 33-9123 Biosicherheit, ist ebenso zu beachten. Sie finden Sie unter folgendem Link: https://mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/PDFs/%C3%96ffentl_Bekanntmachungen/2023-01-18_AV_Biosicherheit-Gefl%C3%BCgel.pdf.
2. Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Absatz 1 Nummer 1 der Geflügelpestverordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen.
3. Wer Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel halten will, hat dies der zuständigen Behörde nach § 26 Absatz 1 Satz 1 der Viehverkehrsverordnung vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltene Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tierart, anzuzeigen. Darüber hinaus hat der Geflügelhalter der zuständigen Behörde nach § 2 Absatz 1 der Geflügelpest-Verordnung mitzuteilen, ob das Geflügel (ausgenommen Tauben) im Stall oder im Freien gehalten wird.
4. Geflügelhalter haben ein Register nach § 2 Absatz 2 Satz 2 der Geflügelpest-Verordnung zu führen.
5. **Ausnahmeregelung:**
Es können von der zuständigen Behörde nach § 13 Absatz 1 Satz 2 und Absatz 3 Geflügelpest-Verordnung im Einzelfall auf Antrag Ausnahmen von der in dieser Verfügung angeordneten Aufstallungspflicht genehmigt werden, soweit
 - eine Aufstallung wegen der bestehenden Verhältnisse nicht möglich ist,
 - sichergestellt ist, dass der Kontakt zu Wildvögeln auf andere Weise wirksam unterbunden wird, und
 - sonstige Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen.

Dabei dürfen Netze oder Gitter zur Vermeidung des Kontaktes zu Wildvögeln nur genutzt werden, wenn sie als Abdeckung nach oben eine Maschenweite von nicht mehr als 25 mm aufweisen. Bei Erteilung einer solchen Ausnahme sind zusätzlich die Vorgaben des § 13 Abs. 4 der Geflügelpest-Verordnung zu beachten: Demnach sind Enten, Gänse und Laufvögel räumlich getrennt von sonstigem Geflügel zu halten und vierteljährlich virologisch auf hochpathogenes aviäres Influenzavirus zu untersuchen. Alternativ kann der Tierhalter Enten, Gänse und Laufvögel zusammen mit Hühnern oder Puten halten, soweit die Hühner oder Puten dazu dienen, die Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest in den Bestand frühzeitig zu erkennen. In diesem Fall muss der Tierhalter die in Anlage 2 Spalte 2 der Geflügelpest-Verordnung vorgesehene Anzahl von Hühnern oder Puten halten und weitergehende Auflagen erfüllen; insbesondere hat er jedes verendete Stück Geflügel in einer Landesuntersuchungseinrichtung unverzüglich virologisch auf hochpathogenes aviäres Influenzavirus untersuchen zu lassen.

Die Ausnahmegenehmigungen erfolgen gebührenfrei.

6. Der Besitzer hat Falltiere (verendete Tiere) und andere so aufzubewahren, dass Menschen nicht unbefugt und Tiere nicht mit diesen in Berührung kommen können, vgl. § 10 Absatz 1 Tierische Nebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG). Die Tierkörper oder Tierkörper Teile unterliegen der Verpflichtung zur unschädlichen Beseitigung (§ 3 TierNebG).
7. Für den Transport verwendete Behältnisse und Gerätschaften sind nach jedem Transport, spätestens jedoch nach Ablauf von 29 Stunden seit Beginn des Transportes zu Reinigen und zu desinfizieren (§ 17 Absatz 1 Viehverkehrsverordnung).
8. Ordnungswidrig i. S. d. § 64 Nummer 14b der Geflügelpest-Verordnung und des § 32 Absatz 2 Nummer 3 TierGesG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.
9. Die labordiagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung im Sinne des § 4 der Geflügelpest-Verordnung an den Landesuntersuchungseinrichtungen sind kostenfrei.

Konstanz, den 28. April 2023

Gez.
Dr. Cornelia Pflieger
Amtsleitung Veterinäramt

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



Nach der Filiale in Hamburg ist die Pforzheimer Trauring-Manufaktur »PM Design« nun auch in Gottmadingen bei der Villa Fahr zu finden. Als erstes Geschäft in diesem neuen Areal bietet die Geschäftsführerin Susanne Habmann (Mitte) und ihr Team mit insgesamt etwa 20 Mitarbeitern individuell von Hand gefertigte Verlobungs- und Trauringe. »Unsere Kunden fahren teilweise von weit her, um unsere Ringe zu bewundern und sich ihr Traumstück anfertigen zu lassen«, erklärte sie. Um auch weiter im Süden vertreten zu sein, entschied die Manufaktur aus Pforzheim, sich mit einer Filiale in der Hegaugemeinde niederzulassen. Dabei wurde »PM Design« von seinen Nachbarn und Geschäftspartnern herzlich aufgenommen: »Wir fühlen uns hier richtig wohl und wollen so etwas wie ein Hochzeitszentrum etablieren«, blickte Habmann in die Zukunft. Zu finden ist die Filiale auf dem Gelände der Villa Fahr in der Randegger Straße 2.

Foto: PM Design

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Kein gutes Jahr

Verluste waren 2022 für die Anneliese-Bilger-Stiftung nicht zu verhindern

Ukraine-Krise, Energiepreise und eine abflauende Konjunktur sorgten 2022 für Wertverluste in der Anneliese-Bilger-Stiftung, 2023 lässt aber hoffen.

Gottmadingen (md). Trotz vorsichtiger Anlagen konnte laut den Erläuterungen des Jahresergebnisses durch die Baden-Württembergische Bank fast nirgendwo Geld verdient werden. Die Zinsen steigen dieses Jahr wieder, sodass Geld wieder gewinnbringend angelegt werden kann. Die Verluste in 2022 seien aber laut der Bank nicht zu verhindern gewesen. So verzeichnet die Stiftung eine Wertveränderung von beinahe einer halben Million Euro, die Performance sank um 12,63 Prozent. Die Wertentwicklung sank für die Liquidität um knapp vier Prozent, bei den Renten sank sie um knapp zwölf Prozent und bei den europäischen Aktien sogar um fast 20 Prozent. Interessant war, das mit nichtnachhaltigen Aktien etwa fünf Prozent weniger Verlust gemacht wurde als mit nachhaltigen. »Ich finde es bitter, dass man mit nichtnachhaltigen Portfolios mehr verdient

hätte. Das liegt eventuell an der Rüstung und Ähnlichem«, zeigte sich Bürgermeister Dr. Michael Klinger wenig begeistert. Dennoch will die Gemeinde weiterhin an der Nachhaltigkeit des Portfolios festhalten, das momentan eine AA-Wertung hat. Trotz des Wertverlusts konnte die Anlagestrategie der Stiftung Erträge von etwa 56.000 Euro erwirtschaften. Diesen Gewinn will die Stiftung zu einem Drittel in die freie Rücklage einstellen und 33.600 Euro für laufende Stiftungszwecke in 2023 und 2024 verwenden. Die Projekt-rücklage beläuft sich damit auf rund 130.000 Euro, somit könne laut dem Stiftungsverwalter Andreas Ley das Projekt der Spielplatzaufwertung in ausreichendem Maß unterstützt werden.

Lichtblick für die Anneliese-Bilger-Stiftung ist 2023. Hier sehe es laut der BW-Bank für die Liquidität der Stiftung zwar weiterhin nicht so rosig aus, da die Zinsen aber »historisch schnell« gestiegen sind, könne man wieder gewinnbringend investieren. Bei den Renten sollen 0,91 Prozent Wachstum drin sein, bei den Aktien sogar 9,8 Prozent.

Jede Blutspende zählt

Blut spenden – Leben schenken

Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von PatientInnen in Krankenhäusern benötigt.

Gottmadingen. Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Es gibt keine künstliche Alternative für Blut. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind im Rahmen von Therapien auf die kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Rund ein Fünftel (19 Prozent) der Blutspenden hilft zum Beispiel Patientinnen und Patienten die infolge einer Krebserkrankung therapiert werden. Der persönliche Einsatz zählt, jetzt Blut spenden und Leben schenken. Der nächste Blutspendetermin ist am **Donnerstag, 11. Mai, von 14 Uhr bis 19 Uhr in der Eichendorffhalle, Fliederstraße 16, Gottmadingen.**

Ein Blutspendetermin kann jetzt einfach online reserviert

werden unter www.blutspende.de/termine.

Hätte, könnte, sollte – einfach machen!

Benötigt wird für eine Blutspende nur circa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme bloß knapp zehn Minuten. So läuft einer Blutspende ab: 1. Im Vorfeld Wunschtermin online sichern, 2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises, 3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens zur Abfrage der Spendebedingungen, 4. Mit einem kleinen Pils in den Finger wird der Hämoglobinwert bestimmt, 5. Ärztliches Gespräch zur Feststellung der Spendefähigkeit, 6. Die Blutspende: Abnahme von circa 500 Milliliter Blut, 7. Ruhepause und Verpflegung im Anschluss an die Spende.

Alle Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 1194911.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Samstag, 06.05.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 07.07.	18:30 Uhr	Dankgottesdienst aller Erstkommunionkinder
Dienstag, 09.05.	18:00 Uhr	Maiandacht der Frauengemeinschaft

Bietingen

Freitag, 05.05.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen
-----------------	-----------	--

Ebringen

Sonntag, 07.05.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
-----------------	-----------	------------------

Randegg

Sonntag, 07.05.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier und Feier der Heiligen Erstkommunion
Mittwoch, 10.05.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Freitag, 05.05.	19:30 Uhr	»Buntes Sofa« im Gemeindesaal der Lutherkirche, Thema: »Trennungskinder – wie geht es ihnen als Erwachsene in ihren Beziehungen?«
-----------------	-----------	---

Samstag, 06.05.	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst der Gottmadinger und Hilzinger Konfirmanden in der St. Peter und Paul Kirche in Hilzingen
Sonntag, 07.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst

Kirche des Nazareners

Sonntag, 07.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 07.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Parkrestaurant mit Angebot für Kinder
-----------------	-----------	---

Apotheken-Notdienst

vom 5. Mai bis 11. Mai

Fr	05.05.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
Sa	06.05.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1
So	07.05.	Apotheke im Cano Singen, Bahnhofstr. 25
Mo	08.05.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3
Die	09.05.	Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40 Höri-Apotheke Öhningen-Wangen, Hauptstr. 53
Mi	10.05.	Hohentwiel-Apotheke Singen, Hegaustr. 14
Do	11.05.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

BESTATTUNGEN MAIER

Dorfärten 3
78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

www.bestattungen-maier.de



Wir sind jederzeit für Sie da!

Wochenmarkt

jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr



Beratung, Service, Erfahrung –

Hans-Peter Seidler ist Ihr Partner für den Raum Hegau/Bodensee bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957

Ihre Immobilie ist ein Unikat - wertvoll und individuell!
Wir betreuen Sie und Ihre Immobilie mit Fachkompetenz und Marktkenntnis.

Unsere langjährige Erfahrung hilft dabei, Ihre persönlichen Wünsche erfolgreich umzusetzen.



Wir suchen für diverse Objekte in Gottmadingen und in Welschingen

Reinigungspersonal m/w/d

auf Mini-Job Basis und in Teilzeit.
Arbeitszeit nach Absprache.
Interesse? Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.


DIE GEBÄUDEDIENSTLEISTER
CONRADYGRUPPE
COWA Gebäudedienste GmbH
 Josef-Schüttler-Str. 2
 78224 Singen
Service Center
 Hochrhein-Hegau-Bodensee
 +49 7731 / 95 59 60
 service-hhb@cowa.de

Meggi Weiss
Lebenskunst

www.meggi-weiss.de
mobil 0151/11152848

Psychologische Begleitung für Einzelpersonen, Paare & Familien

auch im Notfall sind wir für Sie da!


KERSCHBAUMER

Heizung
Bäder
Service



Es gibt sensationelle staatl. Förderungen bei Heizungs-Sanierungen!
Weiter ist bis Ende 2023 ein Gas-/Ölheizungstausch noch ohne die zusätzlich geplanten gesetzlichen Restriktionen möglich.
Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne!
Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

Laurentiusstüble

Laurentiushof • 78247 Hilzingen
Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!
Do. + Fr. ab 14.00 Uhr
Sa. + So. Frühstücksbuffet ab 10.00 Uhr

Zum Muttertag ganze Torten gerne auf telefonische Vorbestellung.

Wochenmarkt

Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

IHR ARBEITGEBER IN DER REGION



part of the **HAHNGROUP**



Zur Verstärkung unseres Teams **suchen wir Sie** als:

- **SERVICETECHNIKER INTERNATIONAL** (w/m/d)
- **SALES MANAGER** (w/m/d)
- **AUSZUBILDENDE INDUSTRIEMECHANIKER** (w/m/d)

Flexible Arbeitszeitmodelle + unbefristete Arbeitsverträge

Angemessene Vergütung und ansprechende Zusatzleistungen

Freundliche und innovative Unternehmenskultur

Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Teil des internationalen HAHN Group Netzwerkes

Zukunftssicherung und Stabilität



Waldorf Technik GmbH | Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen | jobs@waldorf-technik.de
Personalabteilung | Susanne Gäbler | Telefon +49 7733 9464-13
www.waldorf-technik.de/karriere | www.hahn.group/karriere

Nebenverdienst

Wer fährt mich 14-tägig kurz v. Engen nach Tengen u. zurück? Tel. 0170 81 55 556, bei freier Zeiteinteilung.

Mietgesuche

Dringend Wiesenfläche z. Pacht ges.! in Engen/Umgeb., zum Mähen und Beweiden meiner Hinterwälder Rinder. Bitte alles anbieten, gerne auch Steillagen, Obstwiesen, Feuchtgebiete, FFH u. Biotopie. Bitte melden Sie sich unter **Tel. 0152 03844 059**

Immobilien

Baugrundstück/e in Gottmadingen zwei zusammenhängende, erschlossene Baugrundstücke (536 qm u. 671 qm), helle, ruhige Lage, im Südwesten v. Gottmadingen (Gewann Löhnen), v. privat an privat bzw. Bauträger etc. gegen Gebot z. verk. Grundstueck.Gottmadingen@gmx.de

Suche alte Scheune o. Lagerraum
Tel. 0176 2473 4084

Kaufgesuche

Suche Rasentraktor&STIHL Motorsäge auch alt u. defekt. Tel. 07733 50 53 86

INFO

Kommunal

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Christine's
MODEHAUS
M A N N + F R A U

INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)

„Leidenschaft zieht an.“

Mitarbeiterin (m/w/d)
im Verkauf in Teilzeit gesucht.

Umfang ca. 60–80 Std. pro Monat

Für diese Position suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Absprache eine branchenerfahrene Persönlichkeit, der es Spaß macht mit Menschen und Mode umzugehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
christine@christines-modehaus.de oder
Tel. 077 31/7 3220.

Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
www.christines-modehaus.de

Kappa
Damen Sneaker
Größe 36 - 42
in weiß & schwarz

33%



statt ~~59,95€~~
39,95€

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Gültig bis So. 14.05.2023.



QUICK SCHUH
ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim



Live Musik
\$57

SV RIEDHEIM PRÄSENTIERT

Bayerischer Frühschoppen
14. MAI BAYERISCHER FRÜHSCHOPPEN
AB 11:00 UHR MIT LIVE MUSIK

18. MAI VATERTAGSHOCK
AB 13:00 UHR LIVE MUSIK HÜTTENGAUDI MIT TOBI

SPORTPLATZ RIEDHEIM
AN DER BUNDESTRASSE, 78247 RIEDHEIM-HILZINGEN

Albert Ehinger
Alle Arbeiten, die ich darf und kann
Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Bausanierung

LBS IMMOBILIEN

Büro Gottmadingen
Julian Bessler
Bezirksleiter Immobilien
Telefon +49 7731 40148812
julian.bessler@lbs-sw.de

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte • Plattformlifte • Senkrechtlifte

RehaLift ☎ 07741- 965858
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!



seenotretter.de



Ihr 5Sterne Makler.
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

LBS Immobilien GmbH Südwest • www.lbs-immos.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Wochenmarkt
Jeden Freitag
von 7 bis 12.30 Uhr

Wohnung gesucht

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt (idealerweise zum 01.06.2023) für einen Mitarbeiter eine Wohnung mit 40 bis 70 qm (2- oder 3-Zimmer) in Gottmadingen. Gerne mit Einbauküche.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Gottmadingen unter der Telefonnummer 07731 908-145 oder per Email an hauptamt@gottmadingen.de.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

GEMEINDE-VERWALTUNGS-VERBAND » HÖRI «

Der Gemeindeverwaltungsverband Höri mit Sitz in Gaienhofen erledigt für seine Mitgliedsgemeinden Gaienhofen, Moos und Öhningen mit rund 10.000 Einwohnern die Aufgaben der Finanzverwaltung und sucht unbefristet zum 01. September 2023 einen

Sachbearbeiter Kasse mit anteiliger Kassenleitung (m/w/d) in Vollzeit (100%)

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis 21.05.2023 an den Gemeindeverwaltungsverband „Höri“, zu Händen Frau Melanie Grundler (Personal), Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen oder gerne per E-Mail an: m.grundler@gvv-hoeri.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Tel. 07735/818-42

